

Inhalt:

	Seite
Vorwort	5
1. Allgemeine Hinweise zum Jura-Studium an der Juristischen Fakultät	9
1.1 Das Studium des deutschen Rechts	9
1.2 Die Deutsch-Polnische Juristenausbildung	10
2. Die Fakultätsstruktur	10
2.1 Das Dekanat/Lehrstühle und Professuren	10
2.2 Honorarprofessuren/Gastprofessur	14
2.3 Lehrbeauftragte für deutsche Rechtsfächer im Wintersemester 2006/2007	15
2.4 Lehrstuhlinhaber/Professuren am Collegium Polonicum im Wintersemester 2006/2007	17
2.5 Lehrbeauftragte für polnische Rechtsfächer am Collegium Polonicum im Wintersemester 2006/2007	17
2.6 Semestertermine	18
2.7 Statistische Angaben	18
3. Das deutsche Rechtsstudium	19
3.1 Ablauf des Jurastudiums im deutschen Recht	19
3.1.1 Grundstudium im Jurastudium zum deutschen Recht	19
3.1.2 Hauptstudium im Jurastudium zum deutschen Recht einschließlich des Studiums in den Schwerpunktbereichen zum deutschen Recht	20
3.1.3 Zusatz- und Schlüsselqualifikationen	23
3.1.4 Examensphase	23
3.2 Prüfungsverfahren	23
3.2.1 Zwischenprüfung	23
3.2.2 Die Erste Juristische Prüfung (bisher „Erstes Juristisches Staatsexamen“)	25
3.2.2.1 Schwerpunktbereichsprüfung	25
3.2.2.2 Staatliche Pflichtfachprüfung	25
3.3 Kommentierungen der Lehrveranstaltungen im deutschen Recht im Wintersemester 2006/2007	26
3.3.1 Lehrveranstaltungen für das erste Semester	26
3.3.2 Lehrveranstaltungen für das dritte Semester	27
3.3.3 Lehrveranstaltungen für das fünfte Semester	29
3.3.4 Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen	30
3.3.5 Übungen	36
3.3.6 Seminare in den Schwerpunktbereichen	37
3.3.7 Lehrangebote für den Erwerb von Zusatzqualifikationen, einschließlich fremdsprachlicher Lehrveranstaltungen	40
3.3.8 Lehrangebote für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen	41
3.3.9 Examinatorien	45
3.3.10 Klausurenkurse	47

4.	Allgemeine Hinweise zur Deutsch-Polnischen Juristenausbildung	47
4.1	Studiengang: "Bachelor of German and Polish Law"	47
4.1.1	Ablauf des Bachelor-Studiums	48
4.1.2	Kommentierungen der Lehrveranstaltungen zum Bachelor of German and Polish Law	49
4.1.3	- Lehrveranstaltungen für das erste Semester in deutscher Sprache (Module: 1a, 2a, 3a, 4a)	49
4.1.4	Lehrveranstaltungen für das dritte Semester in deutscher Sprache (Module: 2b, 3b, 4b)	50
4.1.5	- Lehrveranstaltungen für das dritte Semester in polnischer Sprache (Module: 2b, 4b)	52
4.1.6	- Lehrveranstaltungen für das fünfte Semester in deutscher Sprache (Module: 1b, 5, 6, 8, 9,10)	53
4.1.7	- Lehrveranstaltungen, einschließl. Konversatorien für das fünfte Semester in polnischer Sprache ((Modul 8)	54
4.1.8	- Grundlagenseminare in deutscher Sprache (Modul 1b)	55
4.1.9	- Übungen für Fortgeschrittene in deutscher Sprache (Bachelorarbeit)	56
4.2	Aufbaustudiengang: „Master of German and Polish Law“	56
4.2.1	Ablaufplan des Master-Studiengangs	56
4.2.2	Kommentierungen der Lehrveranstaltungen im Studiengang „Master of German and Polish Law“ im Wintersemester 2006/2007	57
4.2.2.1	Lehrveranstaltungen für Modul 1 in polnischer Sprache	57
4.2.2.2	Lehrveranstaltungen für Modul 2 in polnischer Sprache	58
4.2.2.3	Lehrveranstaltungen für Modul 3 in deutscher Sprache	59
4.2.2.3.1	- Vorlesungen	59
4.2.2.3.2	- Seminare	59
4.2.2.3.3	- Übungen für Fortgeschrittene	59
4.2.2.4	Lehrveranstaltungen einschließl Magstrandenseminare in polnischer Sprache	59
4.2.2.5	Lehrveranstaltungen für Modul 5 zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Modul 4 in deutscher Sprache	60
5.	Skizze der Verzahnung der einzelnen juristischen Studiengänge	65
6.	Veranstaltungen für Doktoranden	66
7.	Fakultative Lehrangebote	66
7.1	Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit	66
7.2	Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit	66
7.3	Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit	66
8.	Studienschwerpunkt: Medienrecht	69
8.1	Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt: Medienrecht	69
8.2	Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt: Medienrecht	70
9.	Philip C. Jessup International Moot Court Competition	70

Vorwort



Liebe Studentinnen und Studenten,

in diesem, nun langsam seinem Ende entgegengehenden Jahr 2006, jährte sich die Eröffnung der Alma Mater Viadrina zum 500. Mal. Zugleich beging die 1992 wieder gegründete Europa-Universität Viadrina ihr 15-jähriges Bestehen. Diesen beiden Anlässen Rechnung tragend, widmeten sich viele Veranstaltungen der Bedeutung der Viadrina im alten und im neuen Europa.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten mit einem Festakt am 26. April 2006 in der Konzerthalle. Zu den Höhepunkten des umfangreichen Festprogramms gehörten Konferenzen, Konzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen und das Uni-Sommerfest.

Ich begrüße Sie zum Wintersemester 2006/2007 und zum Ausklang der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr hier an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) recht herzlich.

Dieser Studienführer enthält die wichtigsten Informationen für die Planung Ihres Studiums. Bei Fragen zum Studienbetrieb können Sie sich an die „Allgemeine Studienberatung“ des Dezernates 1 (Dezernat für Studentische Angelegenheiten und Recht) wenden. Inhaltliche Fragen zum Jura-Studium beantworten Ihnen in den Sprechzeiten die Mitarbeiterinnen des Dekanats, insbesondere die Dekanatsassistentin, Frau Fregin.

Sprechzeiten im Dekanat:

In der Vorlesungszeit:	montags,	11.00 – 12.00 Uhr
	dienstags,	11.00 – 12.00 Uhr
	donnerstags,	14.00 – 15.00 Uhr
In der vorlesungsfreien Zeit:	montags und dienstags	11.00 – 12.00 Uhr

Polnische Kommilitonen können sich zusätzlich zu den bisherigen Beratungsmöglichkeiten ab sofort mit allen Fragen zum Jura-Studium an der Juristischen Fakultät der Viadrina in Frankfurt (Oder) an Herrn Marcin Krzymuski wenden. Er steht am Collegium Polonicum dienstags in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr im Raum 137 zur Verfügung. Telefonisch ist er dort unter der Apparaturnummer 7592420 zu erreichen. Seine E-Mail-Adresse lautet: krzymuski@euv-ffo.de.

Darüber hinaus empfehle ich Ihnen unsere Informationen auf den Internet-Seiten der Fakultät unter dieser Adresse: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de>.

Auf folgende Entwicklungen an der Fakultät weise ich besonders hin:

Der bisherige Lehrstuhlinhaber der Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht und Verfassungsgeschichte, Prof. Dr. Alexander v. Brünneck, wurde zum Ende des vergangenen Sommersemesters emeritiert. Als Lehrbeauftragter steht er uns jedoch in diesem Semester noch zur Verfügung. Er wird die Vorlesung „Verfassungsgeschichte“ anbieten. Es ist der Fakultät gelungen, zu Beginn des Wintersemesters diesen Lehrstuhl wieder zu besetzen. Herr Prof. Dr. Heinrich Wolff ist der Amtsnachfolger des bisherigen Lehrstuhlinhabers. Er wird im Oktober 2006 seine Tätigkeit an der Juristischen Fakultät der Viadrina in Frankfurt (Oder) aufnehmen.

Der Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, insbesondere Internationales Strafrecht und Strafrechtsvergleichung, Philosophie, Prof. Dr. Jan C. Joerden, und der Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht, Prof. Dr. Dr. h. c. Franz- Joseph Peine, nehmen in diesem Wintersemester keine Lehrverpflichtungen infolge je eines gewährten Forschungssemesters wahr.

Die Professuren für Strafrecht (bisher Inhaber der Professur: Prof. Dr. Heghmanns) und Zivilrecht (bisher Inhaber der Professur: Prof. Dr. Riesenhuber) haben infolge eines Rufes an eine andere Universität die Fakultät verlassen. Die beiden Professuren wurden neu ausgeschrieben und werden deshalb im Wintersemester 2006/2007 zunächst vertreten. Die strafrechtliche Professur wird von Herrn PD Dr. Arnd Koch, die zivilrechtliche Professur wird von Herrn PD Dr. Klaus Richter vertreten.

Seit dem Wintersemester 2005/2006 bietet die Fakultät für Interessenten am polnischen Recht einen 7. Studienschwerpunktbereich „Polnisches Recht“ an. Es ist vorgesehen, dass dieser Schwerpunktbereich absolviert werden kann, indem die erfolgreiche Teilnahme an je einer Klausur in polnischer Sprache in den Veranstaltungen zum Zivilrecht, Strafrecht und Verfassungsrecht am Collegium Polonicum und die erfolgreiche Erstellung einer Hausarbeit zum polnischen Recht im Rahmen eines Grundlagenseminars sowie eine mündliche Prüfung nachgewiesen werden.

Für Absolventen des polnisch-deutschen Rechtsstudiums, insbesondere des Masterstudiengangs „German and Polish Law“ gibt es ein vereinfachtes Prüfungsverfahren, indem der Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses den an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań erworbenen Magisterabschluss unter bestimmten Voraussetzungen als universitären Schwerpunktbereich anerkennen wird. Die Fakultät beabsichtigt mit der letztgenannten Alternative, den Studierenden die Entscheidung zu erleichtern, die nach der deutsch-polnischen Juristenausbildung bzw. nach dem Abschluss „Master of German and Polish Law“ auch noch den Abschluss im deutschen Rechtsstudium, nämlich die Erste Juristische Prüfung, absolvieren möchten.

Neu in dieses Spektrum wird der Schwerpunktbereich 8 „Medienrecht“ aufgenommen. Nunmehr beschränkt sich die Möglichkeit, medienrechtliche Kenntnisse zu erwerben, nicht mehr nur auf den Zertifikats- Studienschwerpunkt „Medienrecht. Ab diesem Wintersemester können sich Interessenten für eine Vertiefung in Form des universitären Schwerpunktbereichs entscheiden. Mit Unterstützung von Praktikern - Anwälten und Justizaren - wird es möglich sein, ein interessantes medienrechtliches Angebot zu unterbreiten. Dazu gehören Veranstaltungen wie „Einführung in das Medienrecht“, „Recht der elektronischen Medien“, „Bildrecht“, „Medienarbeitsrecht“, „Europäisches Medienrecht“, „Medienkartellrecht“, „Urheber-, Marken- und Titelrecht“, „Film-, Kino- und Musikrecht“, „Vertriebsrecht“ etc... Auch ein mindestens sechswöchiges Praktikum ist Bestandteil dieses Schwerpunktbereichs.

An dieser Stelle erlaube ich mir den Hinweis auf folgenden Beschluss des Prüfungsausschusses:

1. Studierende, die ein *Grundlagenseminar* als notwendigen Bestandteile des Ersten Juristischen Staatsexamens mit Erfolg besucht haben, deren Examen jedoch nach dem Juli 2006 nach neuem Recht abgelegt werden wird, können sich auf Antrag ein absolviertes Grundlagenseminar als Zusatzqualifikation im Umfang von 2 Semesterwochenstunden vom Prüfungsausschuss *anerkennen lassen*, sofern die inhaltliche Ausrichtung der Seminararbeit die Zuordnung zum Bereich der Zusatzqualifikation erfüllt.
2. Bei Absolventen des Studiengangs „Bachelor of German and Polish Law“, die daran anschließend oder nach dem Studiengang „Master of German and Polish Law“ die Erste Juristische Prüfung absolvieren wollen, *wird vom Vorliegen einer erfolgreich absolvierten Zwischenprüfung* auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät vom 05.05.2004 *ausgegangen*. Diese Studierenden werden zu einer Übung für Fortgeschrittene ohne das Bestehen der jeweiligen Hausarbeit für Anfänger zugelassen.

Aufmerksam machen möchte ich noch einmal auf eine seit dem 01.01.2006 eingetretene Änderung im Magister-legum-Verfahren. Die „Ordnung betreffend die Überleitung der deutsch-polnischen Juristenausbildung in die Studiengänge Bachelor und Master of German and Polish Law“ ist mit ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der EUV am 01.07.2004 in Kraft getreten und regelt, dass es für die Absolventen der deutsch-polnischen Juristenausbildung ab 01.01.2006 nicht mehr möglich ist, die Magisterarbeit, die im Rahmen der deutsch-polnischen Juristenausbildung angefertigt wurde, als Magister-legum-Arbeit einzureichen. Alle Interessenten an einem Magister-legum-Titel, müssen nunmehr eine eigenständige Magisterarbeit zum deutschen Recht anfertigen.

Erinnern möchte ich daran, dass es Absolventen der deutsch-polnischen Juristenausbildung nur noch bis zum Ende des Kalenderjahres 2006 möglich sein wird, die nachträgliche Verleihung des Titels Bachelor und Master of German and Polish Law zu beantragen. Vergleichen Sie dazu bitte die „Ordnung betreffend die Überleitung der deutsch-polnischen Juristenausbildung in die Studiengänge Bachelor und Master of German and Polish Law“ vom 09.07.2003.

In Vorbereitung für das kommende Wintersemester 2006/2007 war als Aufbaustudiengang ein *Masterstudiengang „Völkerrechtlicher Individualschutz – Internationale Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht“* angekündigt. Zu den Zulassungsvoraussetzungen gehören u.a. ein juristischer Hochschulabschluss, ausreichende Kenntnisse der englischen oder französischen Sprache in Wort und Schrift sowie Referenzgutachten von zwei verschiedenen Einrichtungen oder Unternehmen. Die dazugehörigen Rechtsvorschriften, wie Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung sind in Kraft getreten. Aus technischen Gründen muss der Beginn dieses Studiengangs jedoch bis auf weiteres verschoben werden.

Mit In-Kraft-Treten der Gebührenordnung der Universität (sie muss noch veröffentlicht werden) wird die Fakultät auf Antrag an Absolventen des Ersten Juristischen Staatsexamens bzw. der Ersten Juristischen Prüfung gegen Entrichtung einer Gebühr von 25 € den Titel „Diplom-Jurist/Diplom-Juristin“ verleihen können. Die Details dieser Titelverleihung entnehmen Sie bitte der Diplomordnung auf unseren Internetseiten.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Semester, interessante Begegnungen, neue Erkenntnisse, aber vor allem auch viel Vergnügen beim Studieren.

Prof. Dr. Wolff Heintschel v. Heinegg
Dekan

1. Allgemeine Hinweise zum Studium der Rechtswissenschaft an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Die Vorlesungen an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) haben am 19. Oktober 1992 begonnen. Damit wurde zugleich die Tradition der Juristischen Fakultät der früheren Oder-Universität Viadrina, eine der ältesten rechtswissenschaftlichen Fakultäten Deutschlands, an der von 1506 bis 1811 gelehrt wurde, wieder aufgenommen.

Rechtswissenschaft studieren heißt in erster Linie, juristisch denken lernen. Gefordert werden daher nicht etwa nur Fleiß und ein brauchbares Gedächtnis. Mit einem guten Erfolg des Studiums und mit einer befriedigenden beruflichen Stellung als Jurist rechnen kann nur, wer über ein rasches Auffassungsvermögen, den Blick für das Wesentliche, die Fähigkeit zur zügigen Einarbeitung in neue Rechtsmaterialien und über die Bereitschaft verfügt, geltendes Recht im Alltag durchzusetzen.

An der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina werden folgende Studiengänge angeboten:

- Studium des deutschen Rechts (grundständiger Studiengang)
- Bachelor-Studiengang „German and Polish Law“ (grundständiger Studiengang)
- Master-Studiengang „German and Polish Law“ (Aufbaustudiengang)
- Magister-legum-Studium (Aufbaustudiengang für ausländische Juristen)

1.1 Das Studium des deutschen Rechts

Das Studium der Rechtswissenschaft an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) bewegt sich in Rahmenbedingungen, deren Grundstrukturen der Bund mit dem Deutschen Richtergesetz einheitlich für alle Bundesländer festgelegt hat. Dadurch ist das rechtswissenschaftliche Studium an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) grundsätzlich mit dem Jura-Studium an anderen Universitäten in deutschen Bundesländern vergleichbar, woraus die bundesweite Anerkennung der juristischen Examina folgt. Den bundeseinheitlichen Rahmen haben die einzelnen Bundesländer durch landeseigene Juristenausbildungsgesetze, wie z.B. das Brandenburgische Juristenausbildungsgesetz (BbgJAG), landesrechtlich umgesetzt. Die angestrebte vereinheitlichte Juristenausbildung erfolgt in Form eines Universitätsstudiums, das mit der „Ersten Juristischen Prüfung“ seinen Abschluss findet (Referendarexamen).

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen im Land Brandenburg (BbgJAO), das Brandenburgische Juristenausbildungsgesetz (BbgJAG) und die Studien- und Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät regeln u.a.

- den Ablauf des Grundstudiums
- die Modalitäten der Zwischenprüfung
- den Ablauf des Hauptstudiums, einschließlich des Studiums in den
Schwerpunktbereichen sowie
- die Schwerpunktbereichsprüfung und
- die staatliche Pflichtfachprüfung.

1.2 Die Deutsch-Polnische Juristenausbildung

Die Deutsch-Polnische Juristenausbildung ist eine Besonderheit der Viadrina, die hochschulpolitisch und inhaltlich völliges Neuland darstellt. Im Zusammenwirken mit der Fakultät für Verwaltung und Recht der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań werden auf der Grundlage aufeinander abgestimmter Studienpläne vor allem für polnische Studierende, aber auch für alle anderen am polnischen Recht interessierte Studierende, zwei neue Studiengänge angeboten. Sie ersetzen die bisherige deutsch-polnische Juristenausbildung. Es handelt sich um die Studiengänge:

- Bachelor of German and Polish Law und
- Master of German and Polish Law

Zum Wintersemester 2004/2005 wurden erstmalig Immatrikulationen in den Studiengang „Bachelor of German and Polish Law“ vorgenommen. Der Studiengang „Master of German and Polish Law“ ist ein Aufbaustudiengang für Absolventen des entsprechenden Bachelor-Studiengangs. Zulassungsvoraussetzung für beide Studiengänge ist für Ausländer das Beherrschen der deutschen (DSH) und der polnischen Sprache. Beide Studiengänge stellen eine Kombination aus deutschen und polnischen Rechtsfächern dar.

Beide Studiengänge richten sich vornehmlich an deutsche und polnische Abiturientinnen und Abiturienten, die ein Studium der Rechtswissenschaften anstreben und dabei zugleich einen Schwerpunkt auf deutsch-polnische sowie europäische Rechtsbeziehungen legen wollen. In beiden Studiengängen sind Lehrveranstaltungen und Prüfungen in deutscher und polnischer Sprache zu absolvieren. Daher sollten deutschsprachige Studierende über Polnischkenntnisse verfügen oder bereit sein, sich diese bis zum dritten Semester anzueignen. Möglichkeiten, die Sprache zu erlernen, bietet das Sprachenzentrum der Viadrina. Wer diese beiden Studiengänge mit dem Ziel, das Master-Studium „German and Polish Law“ zu absolvieren, besucht, muss sich gleichzeitig an der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań immatrikulieren und ist damit gleichzeitig Student der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań.

2. Die Fakultätsstruktur

2.1 Das Dekanat/Lehrstühle und Professuren

<i>Dekan</i>	Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg	HG	123	55 34 2221
<i>Prodekan</i>	Prof. Dr. Kaspar Frey	HG	184	55 34 2243
<i>Sekretariat</i>	Gudrun Koops	HG	124	55 34 2386
				Fax 55 34 2441
	E-Mail			jura@euv-frankfurt-o.de
<i>Dekanatsassistentin</i>	Anna-Maria Fregin	HG	125	55 34 2359

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Dieter Martiny	HG	172	55 34 2815
<i>Sekretariat</i>	Elke Ebert	HG	174	55 34 2500
				Fax 55 34 2500
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Stefanie Raschke	HG	176	55 34 2816
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	N.N.	HG	175	55 34 2533

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht
und Internationales Wirtschaftsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Stephan Breidenbach	HG	163	55 34 2311
<i>Sekretariat</i>	Angelika Pintaske	HG	164	55 34 2283
				Fax 55 34 2850
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Stefan Zemmrich	HG	165	55 34 2377
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Denise Gelleszun-Koschke	HG	160	55 34 2844
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Christella Kraft	HG	160	55 34 2844
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Stefanie Lamm	HG	160	5534 2844
<u>Studiengang Mediation</u>				
<i>Akademische Leitung</i>	Prof. Dr. Stephan Breidenbach	HG	163	5534 2311
	Ulla Gläßer	NG	117	5534 2317
	Lars Kirchhoff	NG	116	5534 2317
<i>BLK</i>				
<i>Fernstudienprojekt</i>	Kirsten Schroeter	NG	116	5534 5308
<i>Koordinatorin</i>	Yvonne Gogoll	HG	161	55 34 2317
				Fax 5534 2850

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits-, Wirt-
schaftsrecht, Zivilprozess- und Gerichtsverfassungs-
recht, Internationales Verfahrensrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Sigurd Littbarski	HG	152	55 34 2331
<i>Sekretariat</i>	Angelika Brummack	HG	153	55 34 2385
				Fax 55 34 2802
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Anja Tilsen	HG	150	55342834
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Anne König	HG	149	55 34 2489
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Fabian Ewald	HG	149	55 34 2489
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Frederik Steinhoff	HG	151	55 34 2332

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels und
Wirtschaftsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Kaspar Frey	HG	184	55 34 2243
<i>Sekretariat</i>	Christine Leisner	HG	185	55 34 2680
				Fax 55 34 2801

<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Anastasia Giering	HG	182	55 34 2682
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Claas Oehler	HG	182	55 34 2682
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Matthias Linge	HG	183	55 34 2683

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie,
Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Roland Wittmann	HG	157	55 34 2356
<i>Sekretariat</i>	Birgit Dickmann	HG	156	55 34 2318
				Fax 55 34 2324
<i>Außerordentliche Professur</i>	Dr. Andreas Graeber	HG	155	55 34 2293
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Sascha Dietel	HG	158	55 34 2454

**Professur für Bürgerliches Recht, Deutsches und
Europäisches Arbeits- und Wirtschaftsrecht sowie
Immaterialgüterrecht**

<i>Vertreter der Professur</i>	PD Dr. Klaus Richter	HG	178	55 34 2778
<i>Sekretariat</i>	Sibylle Seiring	HG	177	55 34 2777

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Verwaltungsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph Peine	HG	004	55 34 2528
<i>Sekretariat</i>	Anette Hübner	HG	005	55 34 2608
				Fax 55 34 2569
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Andrea Radcke	HG	154	55 34 2548
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Jana Städing	HG	003	55 34 2548

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Völkerrecht, Europarecht und ausländisches
Verfassungsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg	AB	003	55 34 2916
<i>Sekretariat</i>	Jana Wenzel	AB	004	55 34 2914
				Fax 55 34 2915
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	N.N.	AB	001	55 34 2901
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	N.N.	AB	011	55 34 2917
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Tobias Gries	AB	002	55 34 2913

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Staatsrecht und Verfassungsgeschichte**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff	HG	147	55 34 2295
<i>Sekretariat</i>	Angelika Raue	HG	148	55 34 2264

<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Markus Koenecke, LL.M.	HG	146	Fax 55 34 2418 55 34 2258
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Fabian Scheffczyk	HG	144	55 34 2425

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Verwaltungsrecht, Finanzrecht und Währungsrecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Ulrich Häde	HG	119	55 34 2670
<i>Sekretariat</i>	Martina Seidlitz	HG	120	55 34 2411
				Fax 55 34 2525
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	N.N.	HG	118	55 34 2811
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Angelika Tschakert	HG	132	55 34 2469

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht,
Umweltrecht, Kommunalrecht, Rechtsvergleichung
und ökonomische Analyse des Rechts**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Gerard C. Rowe	HG	122	55 34 2405
<i>Sekretariat</i>	Antje Schnelle	HG	121	55 34 2412
				Fax 55 34 2449
<i>Wiss. Assistentinnen</i>	Dr. Vera Klüppel (z.Z. im Mutterschutz)	HG	134	55 34 2624
	<i>Vertreterin:</i> Dr. Annette Prehn			
<i>Wiss. Assistentin</i>	Dr. Carmen Thiele	HG	135	55 34 2363

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt
Europarecht**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Matthias Pechstein	HG	169	55 34 2760
<i>Sekretariat</i>	Monika Schinkel	HG	168	55 34 2761
				Fax 55 34 2769
Gastprofessur	Prof. Dr. Wladyslaw Czaplinski			
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Philipp Kubicki	HG	170	55 34 2766
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Matthias Köngeter	HG	171	55 34 2742

**Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Kriminologie**

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler	HG	129	55 34 2464
<i>Sekretariat</i>	Yvonne Biesenthal	HG	128	55 34 2463
				Fax 55 34 2456
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Dela-Madeleine Halecker	HG	139	55 34 2440
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Dr. Kamila Matthies (LL.M.)	HG	138	55 34 2262
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Marion Weimer-Hablitzel	HG	138	55 34 2262
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Denis Matthies	HG	139	5534 2440

Lehrstuhl für Strafrecht, insbesondere Internationales Strafrecht und Strafrechtsvergleichung, Rechtsphilosophie

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Jan C. Joerden	HG	131a	55 34 2404
<i>Sekretariat</i>	Susen Pönitzsch (z. Z. im Mutterschutz)	HG	141	55 34 2336
	<i>Vertreterinnen:</i> Camilla Klich, Manuela Klose			Fax 55 34 2847
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Daniela Lieschke	HG	140	55 34 2215
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	N.N.	HG	131b	55 34 2267
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Stefan Seiterle	FB	111	55 34 2855
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Daniel Selig	FB	111	55 34 2853

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsinformatik

<i>Lehrstuhlinhaber</i>	Prof. Dr. Gerhard Wolf	HG	127	55 34 2419
<i>Sekretariat</i>	Leane Böhm	HG	126	55 34 2259
				Fax 55 34 2849
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Michal M. Jakowczyk	HG	137	55 34 2285
<i>Wiss. Mitarbeiterin</i>	Katja Buttig	HG	136	55 34 2497
<i>Wiss. Mitarbeiter</i>	Thomas Bode	HG	136	5534 2497
<i>Programmierer</i>	Joachim Schmidt	AB	310	55 82 2746

Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht und Medienstrafrecht

<i>Vertreter der Professur</i>	PD Dr. Arnd Koch	HG	143	55 34 2836
<i>Sekretärin</i>	Sibylle Seiring	HG	166	55 34 2836

2.2 Honorarprofessuren/Gastprofessur

<i>Inhaber der Professur</i>	Honorarprofessor Dr. Ralf v. Ameln Direktor des Büros der deutschen kommunalen Selbstverwaltung, Brüssel (Fachgebiet Europarecht)			
<i>Inhaber der Professur</i>	Honorarprofessor Dr. RA Johannes Weberling (Fachgebiet: Medienrecht)			
<i>Inhaber der Professur</i>	Honorarprofessor Dr. Thomas Roeser (Fachgebiet: Öffentliches Recht)			
<i>Inhaber der Gastprofessur</i>	Prof. Dr. Władysław Czapliński (Fachgebiet: Europarecht)			

2.3 Lehrbeauftragte für deutsche Rechtsfächer im Wintersemester 2006/2007

Belitz, Dr. Lutz, Diplom-Psychologe
(Fachgebiet: Vernehmungspsychologie)

Blusz, Pawel, Mediator
(Schlüsselqualifikation: Mediation)

Brünneck, Prof. (emerit.) Dr. Alexander v.
(Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsgeschichte)

Cloer, Adrian, Rechtsanwalt und Diplomvolkswirt
(Fachgebiet: Steuerrecht)

Faber, Bernhard, Rechtsanwalt
(Fachgebiet: Fachsprachlicher Fremdsprachenkurs zum amerikanischen Rechtssystem)

Hartmann, Matthias, Rechtsanwalt
(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit „Vertragsgestaltung Multimediaproduktion“)

Hecker, PD Dr. Jan, Regierungsdirektor beim Bundesamt für Verfassungsschutz
(Fachgebiet: Öffentliches Recht, insbesondere Polizeirecht)

Heinze, Dr. Stephan, Rechtsanwalt
(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit/Schlüsselqualifikation: „Kapitalanlagenrecht aus der Sicht des Rechtsanwalts“)

Ingendaay, Dr. Dominik, Rechtsanwalt
(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit/Schlüsselqualifikation: „Vertragsgestaltung in der Musikbranche“)

Kemnitz, Kristina, (Diplomsprech-Wissenschaftlerin)
(Fachgebiet: Rhetorik)

Leppin, Rudolf, Ministerialrat
(Fachgebiet: Internationale Strafrechtspflege)

Musiolek, Katia, Mediatorin
(Schlüsselqualifikation: Mediation)

Roeser, Prof. Dr. Thomas, Präsident des Verwaltungsgerichts
(Fachgebiet: Öffentliches Dienstrecht)

Sprenger, Prof. Dr. emerit. Gerhard, Honorarprofessor an der Universität Bielefeld
(Fachgebiet: Strafrecht, insbesondere Internationales Strafrecht und Strafrechtsvergleichung, Rechtsphilosophie)

Steinbrecher, Alexander, LL.M.
(Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit/Schlüsselqualifikation: „Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen“)

Strittmatter, Anna, (Diplomsprech-Wissenschaftlerin)
(Fachgebiet: Rhetorik)

Wablat, Dr. Dr. Wolfgang
(Fachgebiet: Internationales Patentrecht/Urheberrecht)

Woinar, Dr. Thomas, Notar
(Fachgebiet: Notariatsrecht)

Weber, Tilmann, Mediator
(Schlüsselqualifikation: Mediation)

Weberling, Prof. Dr. Johannes, Rechtsanwalt
(Fachgebiet: Medienrecht)

Wendtland, Dr. Holger, Richter am Oberlandesgericht Brandenburg
(Fachgebiet: Zivilprozessrecht)

Verny, Prof. Dr. Arséne M.E.S., Wirtschaftsuniversität Prag
(Fachgebiet: Internationales Wirtschaftsrecht)

Die Kontaktaufnahme zu dem Lehrbeauftragten Wendtland ist über den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie, Römisches Recht und Europäische Rechtsgeschichte (Herrn *Prof. Dr. Roland Wittmann*) möglich. Die Lehrbeauftragten v. Brünneck und Roeser sind über den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht und Verfassungsgeschichte (Herrn *Prof. Dr. Heinrich Wolff*), der Lehrbeauftragte Weberling ist über den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht, Europarecht und ausländisches Verfassungsrecht (Herrn *Prof. Dr. Wolff Heintschel v. Heinegg*) erreichbar. Die im Rahmen des Studienschwerpunktes Anwaltliche Tätigkeit beschäftigten Lehrbeauftragten Blusz, Hartmann, Heinze, Ingendaay, Musiol, Weber und Verny sind über den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und internationales Wirtschaftsrecht, (Herrn *Prof. Dr. Stephan Breidenbach*) erreichbar. Den Lehrbeauftragten Belitz erreichen Sie über die Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht und Medienstrafrecht (Herrn *PD Dr. Arnd Koch*). Der Lehrbeauftragte Sprenger ist über den Lehrstuhl für Strafrecht, Insbesondere Internationales Strafrecht und Strafrechtsvergleichung (Herrn *Prof. Dr. Jan. C. Joerden*) erreichbar. Den Lehrbeauftragten Hecker erreichen Sie über den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht (Herrn *Prof. Dr. Dr. h. c. Franz-Joseph*). Den Lehrbeauftragten Woinar können Sie über den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht (Herrn *Prof. Dr. Kaspar Frey*) erreichen. Der Lehrbeauftragte Leppin ist über den Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsinformation (Herrn *Prof. Dr. Gerhard Wolf*) ansprechbar.

Die Lehrbeauftragten Cloer, Faber, Kemnitz, Strittmatter, und Wablat erreichen Sie über das Dekanat.

2.4 Lehrstuhlinhaber/Professuren am Collegium Polonicum im Wintersemester 2006/2007

Lehrstuhl für polnisches Verfassungsrecht

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. habil. hc. Bogusław Banaszak, Wrocław

(Fachgebiet: Polnisches Wirtschaftsverwaltungsrecht/Polnisches Verfassungsrecht)

Wiss. Assistentin: Zgolak-Nafalski, Mgr. Monika

Professur für polnisches Strafrecht

Vertreter der Professur: Nestoruk, Dr. Igor, MJC (Bonn) Igor B., Poznan

Wiss. Mitarbeiter: Małolepszy, Dr., Mgr., (LL.M) Maciej

Professur für polnisches Zivilrecht

Vertreter der Professur: Frau Prof. Dr. habil. Elwira Marczakowska-Krześ, Wrocław

Wiss. Mitarbeiter: Zawodniak, Mgr., (LL.M) Paweł

2.5 Lehrbeauftragte für polnische Rechtsfächer am Collegium Polonicum im Sommersemester 2006

Janiszewski, Prof. Dr. Bogusław, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Strafprozessrecht)

Kępiński, Prof. Dr. habil. Marian, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Zivilrecht – Allgemeiner Teil)

Krasowski, Prof. Dr. Krzysztof, Poznań

(Fachgebiet: Geschichte des Staates und des Rechts)

Olszewski, Prof. Dr. Habil Henryk, Poznań

(Fachgebiet: Geschichte der politischen und rechtlichen Ideen)

Panowicz-Lipska, Prof. in Dr. habil Janina, Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Zivilrecht – Sachenrecht)

Szwarc, Prof. Dr. habil Andrzej J., Poznań

(Fachgebiet: Polnisches Strafrecht)

Wronkowska, Prof.in Dr. habil. Sławomira Wronkowska, Poznań

(Fachgebiet: Rechtstheorie)

Dudzicz, Jarosław, Mgr.

(Fachgebiet: Konsultationen zum Polnischen Strafrecht)

Krzymuski, Marcin, Mgr.

(Fachgebiet: Konsultation zum Polnischen Zivilrecht – Sachenrecht)

Małolepszy, Dr. Maciej

(Fachgebiet: Konsultation zum Polnischen Strafrecht)

Zgolak-Nafalski, Monika, Mgr.

(Fachgebiet: Konsultation zum Polnischen Verwaltungsrecht)

Zawodniak, Paweł, Mgr.
(Fachgebiet: Konversatorium zum Polnischen Zivilrecht)

Kontakte und Informationen zu den polnischen Gastprofessoren und Gastprofessorinnen sind über das Dekanat der Juristischen Fakultät oder das Sekretariat des Collegium Polonicum möglich.

2.6 Semestertermine

Semesterdauer	01.10.2006 – 31.03.2007	
Vorlesungszeit	16.10.2006 – 09. 02. 2007	
Anmeldung als Gasthörer	16. – 26.10.2006	
Feiertage:	03.10.2006	Tag der deutschen Einheit
	31.10.2006	Reformationstag
	25./26.12.2006	Weihnachten
Weihnachtsferien:	27.12.2006 – 03.01.2007	

2.7 Statistische Angaben

Gesamtstudierendenzahl	1.131
Absolventen	
im Ersten Juristischen Staatsexamen	605
- davon Polen	28
in der deutsch-polnischen Juristenausbildung	423
im Magister-legum-Verfahren	126
Abgeschlossene Promotionen	89
Abgeschlossene Habilitationen	2

3. Das Deutsche Rechtsstudium

3.1 Ablauf des Jurastudiums im deutschen Recht

In den Vorlesungen der ersten Studiensemester sollen auf den Gebieten des Zivilrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts die Grundlagen gelegt werden. Gleichzeitig werden Fächer wie Rechtsphilosophie, Logik für Juristen und Europäische Rechtsgeschichte angeboten, die zur Abrundung des juristischen Fachwissens dienen.

Im Zuge der Reform der Juristenausbildung ist es nunmehr auch erforderlich, Leistungen nachzuweisen, die als **Schlüssel- bzw. Zusatzqualifikation** gewertet werden können. Lehrveranstaltungen, in denen Schlüsselqualifikationen vermittelt werden, können z. B. Veranstaltungen zur Vertragsgestaltung, zur Rhetorik, zur Rechtsinformatik, zur Vernehmungslehre, zur Mediation u.ä. sein. Als Zusatzqualifikationen gelten fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse, Lehrveranstaltungen, wie „Grundzüge der BWL/VWL“, „Die ökonomische Analyse des Rechts“ oder sozialwissenschaftliche Veranstaltungen.

Der europäische Bezug, der die Viadrina im Ganzen kennzeichnet, bildet einen integralen Bestandteil des juristischen Studiums. Eine Besonderheit der rechtswissenschaftlichen Ausbildung an der Viadrina stellen interdisziplinäre Lehrveranstaltungen (gemeinsame Lehrangebote mit Vertretern der beiden Nachbarfakultäten) dar. Es handelt sich dabei in der Regel um Seminare.

In der vorlesungsfreien Zeit sind Praktika von insgesamt drei Monaten nachzuweisen.

3.1.1 Grundstudium im Jurastudium zum deutschen Recht

Ziel des Grundstudiums ist es, in den ersten drei Semestern Grundkenntnisse im Zivil-, Straf- und Öffentliches Recht (Hauptrechtsgebiete) sowie in den rechtsphilosophischen, rechtshistorischen und soziologischen Grundlagen des Rechts (Grundlagenfächer) zu erwerben. Das Grundstudium gilt mit dem Bestehen der Zwischenprüfung und der Übersendung des Zwischenprüfungszeugnisses als absolviert.

Semester (Std. gesamt)	Veranstaltungen (SWS)	studienbegleitende Prüfungen
1. (22)	Grundkurs Zivilrecht I (4) Methodik Zivilrecht (2) Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht (2) Grundkurs Strafrecht I (4) Arbeitsgemeinschaft Strafrecht (2) Grundkurs Öffentliches Recht I (4) Arbeitsgemeinschaft Öffentl. Recht (2) Logik für Juristen (2)	Klausur Zwischenprüfung Hausarbeit Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung (Klausur Zwischenprüfung)*
<i>Vorlesungs- freie Zeit</i>	Hausarbeit Zivilrecht für Anfänger Hausarbeit Strafrecht für Anfänger Hausarbeit Öffentliches Recht für Anfänger	

Semester (Std. gesamt)	Veranstaltungen (SWS)	studienbegleitende Prüfungen
2. (24)	Grundkurs Zivilrecht II (4) Arbeitsgemeinschaft Zivilrecht (2) Grundkurs Strafrecht II (2) Methodik Strafrecht (2) Arbeitsgemeinschaft Strafrecht (2) Grundkurs Öffentliches Recht II (4) Methodik Öffentliches Recht (2) Arbeitsgemeinschaft Öffentl. Recht (2) Rechtsphilosophie (2) Europäische Rechtsgeschichte (2)	Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Hausarbeit Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Hausarbeit Zwischenprüfung (Klausur Zwischenprüfung)* (Klausur Zwischenprüfung)*
<i>Vorlesungs- freie Zeit</i>	Hausarbeit Zivilrecht für Anfänger Hausarbeit Strafrecht für Anfänger Hausarbeit Öffentliches Recht für Anfänger	
3. (16)	Einführung in das Verfahrensrecht (1) Grundkurs Zivilrecht III (4) Handelsrecht (2) Grundkurs Strafrecht III (3) Strafprozessrecht (2) Grundkurs Öffentliches Recht III (2) Arbeitsgemeinschaft Öffentl. Recht (2)	Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung Klausur Zwischenprüfung
<i>Vorlesungs- freie Zeit</i>	Hausarbeit Zivilrecht für Anfänger Hausarbeit Strafrecht für Anfänger Hausarbeit Öffentliches Recht für Anfänger	

* Nur eine dieser Klausuren muss im Rahmen der Zwischenprüfung bestanden werden.

3.1.2 Hauptstudium im Jura-Studium zum deutschen Recht, einschließlich des Studiums in den Schwerpunktbereichen

Das Hauptstudium beginnt nach dem erfolgreichen Abschluss der Zwischenprüfung im vierten Semester mit dem Besuch der Übungen für Fortgeschrittene im Zivilrecht und/oder Strafrecht. Ab 4. bzw. 5. Fachsemester werden die die Grundlagenfächer untersetzenden Fachdisziplinen vermittelt. Dazu zählen für das Zivilrecht z.B. das Familien- und Erbrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und das Arbeitsrecht. Im Strafrecht handelt es sich beispielsweise um Kriminologie, Strafvollzugsrecht und das Prozessrecht. Im Öffentliches Recht sind das Disziplinen wie das Allgemeine und das Besondere Verwaltungsrecht und vor allem das Völker- und Europarecht. Im Hauptstudium erfolgt neben der Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung die Schwerpunktbereichsausbildung. Es dient ferner dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes sowie weiterer Zusatzqualifikationen (vgl. hierzu auch Punkt 3.3.7 und 3.3.8 dieser Broschüre).

Bei der Auswahl eines Schwerpunktgebietes lässt man sich von persönlichen, fachlichen Neigungen oder aber auch von den Anforderungen leiten, die das angestrebte Berufsziel erwarten lassen. Die Veranstaltungen in den Schwerpunkten (vgl. Punkt 3.3.6 der Broschüre) vertiefen das bis dahin erworbene Grundwissen in dem ausgewählten Rechtskomplex. Das Studium des jeweils vom Studierenden gewählten Schwerpunktgebietes wird mit einer **universitären Prüfung**, die gemeinsam mit der **staatlichen Pflichtfachprüfung die erste juristische Prüfung** (bisher Erstes Juristisches Staatsexamen) darstellt, abgeschlossen (vgl. Punkt 3.2. der Broschüre).

Semester (Std. gesamt)	Veranstaltungen (SWS)	studienbegleitende Prüfungen
4. (22)	<ul style="list-style-type: none"> - Familienrecht (2) - ZPO (2) - Übung Zivilrecht (2) - Grundkurs Strafrecht IV (2) - Übung Strafrecht (2) - Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht (4) - Kommunalrecht (2) - Europarecht (4) - Arbeitsgemeinschaft Europarecht (2) 	<p>mit Leistungskontrolle</p> <p>mit Leistungskontrolle</p>
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit Zivilrecht für Fortgeschrittene - Hausarbeit Strafrecht für Fortgeschrittene - Hausarbeit Öffentl. Recht für Fortgeschr. 	
5. (18)	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrecht (2) - Erbrecht (2) - Gesellschaftsrecht (2) - Vertiefungskurs Bürgerliches Recht (2) - Polizeirecht (2) - Baurecht (2) - Übung Öffentliches Recht (2) - Zusatz-/Schlüsselqualifikationen (4) 	mit Leistungskontrolle
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit Zivilrecht für Fortgeschrittene - Hausarbeit Strafrecht für Fortgeschrittene - Hausarbeit Öffentl. Recht für Fortgeschr. 	
6. (20 + Klausurenkurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Zusatz-/Schlüsselqualifikationen (2) - Schwerpunktgebiet (6) - Examinatorien (12) - Klausurenkurs 	
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit Zivilrecht für Fortgeschrittene - Hausarbeit Strafrecht für Fortgeschrittene - Hausarbeit Öffentl. Recht für Fortgeschr. 	
8. (8 + Klausurenkurs)	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktgebiet (8) - Klausurenkurs 	

Im 6. Semester beginnt in der Regel das Studium in den Schwerpunktbereichen. Es stehen nachfolgend genannte 8 Schwerpunktbereiche zur Wahl:

- Zivilrechtspflege (Schwerpunktbereich 1)
- Strafrechtspflege, insbesondere Strafverteidigung (Schwerpunktbereich 2)
- Wirtschaftsrecht mit Unterschwerpunkten im Zivilrecht oder Öffentlichen Recht (Schwerpunktbereich 3)
- Staat und Verwaltung (Schwerpunktbereich 4)
- Internationales Recht mit Unterschwerpunkten im Zivilrecht oder im Öffentlichen Recht (Schwerpunktbereich 5)
- Transdisziplinäre Rechtswissenschaft – Rechtsentstehung und Rechtsverwirklichung (Schwerpunktbereich 6)
- Polnisches Recht (Schwerpunktbereich 7)
- Medienrecht (Schwerpunktbereich 8)

Jeder Studierende muss sich für einen Schwerpunktbereich entscheiden und vertieft sein Wissen innerhalb dieses gewählten Komplexes. Es sind Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang (Pflichtteil und Wahlpflichtteil) von 22 Semesterwochenstunden zu absolvieren.

Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Pflichtteilen werden regelmäßig angeboten. Zum Wahlpflichtteil werden Lehrveranstaltungen zumindest in dem Maße abgehalten, dass die von der Studien- und Prüfungsordnung verlangten Voraussetzungen erfüllt werden können. Neben den aufgeführten Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtteils können weitere Veranstaltungen angeboten werden, die sich thematisch in den jeweiligen Schwerpunktbereich einfügen.

Die Kenntnisse aus dem Schwerpunktbereich sind im Rahmen einer universitären Prüfung nachzuweisen (vgl. Punkt 3.2.2.1 der Broschüre). Mit der Anmeldung zur ersten schriftlichen Teilleistung (Hausarbeit oder Aufsichtsarbeit) bestimmt der Studierende verbindlich den von ihm gewählten Schwerpunktbereich.

Dies setzt voraus, dass der Studierende

- das Grundstudium der Rechtswissenschaften erfolgreich mit der Zwischenprüfung abgeschlossen hat,
- den erfolgreichen Abschluss zumindest einer Übung für Fortgeschrittene nachweist, die dem gewählten Schwerpunktbereich zuzuordnen ist, und
- in dem Semester, in dem er die schriftliche Teilleistung erbringt, als Studierender der Rechtswissenschaften an der Europa-Universität Viadrina immatrikuliert ist.

Die Inhalte der sieben Schwerpunktbereiche entnehmen Sie bitte der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät auf den Internetseiten des Dezernates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

3.1.3 Zusatz- und Schlüsselqualifikationen

Ein Ergebnis der Reform der Juristenausbildung ist, dass mit der Einführung der neuen Juristenausbildung die Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums durch Fächer ergänzt werden, die den Schlüssel- und Zusatzqualifikationen zuzurechnen sind. Die nachzuweisende Gesamtstundenzahl aus dem Bereich der Schlüssel- und Zusatzqualifikationen muss insgesamt acht Semesterwochenstunden betragen. Der Anteil aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen an dieser Gesamtstundenzahl muss mindestens vier und darf höchstens sechs Semesterwochenstunden, der Anteil aus dem Bereich der Zusatzqualifikationen muss mindestens zwei und darf höchstens vier Semesterwochenstunden betragen. Schlüsselqualifikationen können in Lehrveranstaltungen wie z. B. Vertragsgestaltung, außergerichtliche Konfliktlösung und Mediation, Rhetorik, Verhandlungsmanagement, Vernehmungslehre, anwaltliche Tätigkeit und Moot-Court erworben werden. Eine Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung ist u.a. der Nachweis von Schlüsselqualifikationen.

Als Veranstaltungen im Bereich der Zusatzqualifikationen müssen zwei und können vier Semesterwochenstunden durch den erfolgreichen Besuch einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder eines rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurses nachgewiesen werden. Weitere Zusatzqualifikationen können in Lehrveranstaltungen, wie z.B. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre oder der Volkswirtschaftslehre, in sozialwissenschaftlichen Veranstaltungen oder in einer Vorlesung wie Ökonomische Analyse des Rechts erbracht werden. Die fakultätsübergreifenden Lehrveranstaltungen müssen eine sinnvolle Ergänzung des gewählten Schwerpunktbereiches darstellen. Die Zusatz- und Schlüsselqualifikationen können grundsätzlich auch bereits während des Grundstudiums absolviert werden.

3.1.4 Examensphase (Examinatorien/Examensklausurenkurse)

Die Examensphase stellt die intensive Vorbereitung auf das Schreiben von Examensklausuren dar. Sie erstreckt sich in der Regel vom 6. bis zum 8. Semester.

Ab dem 6. Semester wird, nach Fächern wechselnd (Zivilrecht, Strafrecht, einschließlich Schwerpunktbereich und Öffentliches Recht), jede Woche eine 4-stündige Klausur angeboten. Die Rückgabe und Besprechung finden zu einem späteren Termin statt, der gesondert angekündigt wird. Ebenfalls ab dem 6. Semester werden Examinatorien angeboten, und zwar in jedem Semester jeweils sechsstündig für das Zivil- und das Öffentliche Recht, vierstündig für das Strafrecht.

Die Teilnahme sowohl an den Klausurenkursen als auch an den Examinatorien ist freiwillig.

3.2 Prüfungsverfahren

3.2.1 Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung soll grundsätzlich zum Ende des 3. Semesters abgeschlossen sein. Sie dient der Feststellung, ob der Studierende das Ziel des Grundstudiums erreicht hat

und für die weitere Ausbildung im Hauptstudium fachlich geeignet ist. Das Bestehen der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hauptstudium.

Die Zwischenprüfung ist eine schriftliche Leistungsüberprüfung. Sie wird in Form von Vorlesungsabschlussklausuren und Hausarbeiten durchgeführt. Zur Zwischenprüfung gehören die folgenden zehn Vorlesungsabschlussklausuren:

- Zivilrecht: Grundkurs I, Grundkurs II und Grundkurs III;
- Strafrecht: Grundkurs I, Grundkurs II und Grundkurs III;
- Öffentliches Recht: Grundkurs I, Grundkurs II und Grundkurs III;
- Grundlagenfächer: Rechtsphilosophie oder Logik für Juristen oder Europäische Rechtsgeschichte (zugleich Leistung im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 5 JAG)

Gegenstand der Vorlesungsabschlussklausuren sind die Stoffgebiete, die in allen der Klausur vorausgehenden Vorlesungen des jeweiligen Faches behandelt worden sind. Die Bearbeitungszeit für die Klausuren beträgt zwei Zeitstunden.

Zur Zwischenprüfung gehört ferner eine Hausarbeit in den Hauptrechtsgebieten. Hausarbeiten sind von den Studierenden während der vorlesungsfreien Zeit selbstständig anzufertigen. Die Aufgaben erstellt der für die Lehrveranstaltung verantwortliche Dozent.

Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die Studierenden bis zum Ende des dritten Fachsemesters

- **sieben** der in § 20 Abs. 2 der Studien- und Prüfungsordnung genannten Vorlesungsabschlussklausuren in den Hauptrechtsgebieten,
- **eine** Vorlesungsabschlussklausur in einem Grundlagenfach und
- **eine** bis zum Beginn der Vorlesungszeit des vierten Fachsemesters abgegebene Hausarbeit, wahlweise aus dem Zivilrecht, dem Strafrecht oder dem Öffentlichen Recht, angefertigt haben,

die mit mindestens „ausreichend“ (4 Punkte) bewertet wurden.

Zur Teilnahme an Klausuren hat man sich beim Prüfungsamt bzw. über das HIS-Portal anzumelden. Die Teilnahme an Hausarbeiten bedarf keiner Anmeldung.

Eine Wiederholung der Vorlesungsabschlussklausuren in den Grundkursen II und III erfolgt in der der jeweiligen Lehrveranstaltung unmittelbar nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit. Einer erneuten Anmeldung bedarf es dazu nicht.

Darüber hinaus können nicht bestandene Vorlesungsabschlussklausuren in den Folge semestern nachgeholt werden, spätestens bis zum Ende des 5. Semesters.

Die Zwischenprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn der Studierende

- bis zum Beginn des vierten Semesters keine Hausarbeit für Anfänger erfolgreich angefertigt hat oder
- die Mindestanzahl von Klausuren, selbst unter Inanspruchnahme der Wiederholungsmöglichkeiten bis zum Ende des 5. Semesters, nicht bestanden hat.

Das erfolgreiche Bestehen aller drei Hausarbeiten bleibt Voraussetzung für die Teilnahme an den Fortgeschrittenen-Übungen. Deshalb sollte man bemüht sein, die Hausarbeiten für Anfänger in den drei Hauptrechtsgebieten so bald wie möglich zu absolvieren.

3.2.2 Die Erste Juristische Prüfung (bisher „Erstes Juristisches Staatsexamen“)

Die erste juristische Prüfung dient der Feststellung, ob der Prüfling das rechtswissenschaftliche Studienziel erreicht hat und damit für den juristischen Vorbereitungsdienst fachlich geeignet ist. Die erste juristische Prüfung ist bestanden, wenn in der staatlichen Pflichtfachprüfung und in der universitären Schwerpunktbereichsprüfung jeweils eine Endpunktzahl von mindestens 4,00 Punkten erreicht ist. In die Gesamtnote wird die Endpunktzahl der staatlichen Pflichtfachprüfung zu 70 vom Hundert, die Endpunktzahl der universitären Schwerpunktbereichsprüfung zu 30 vom Hundert eingerechnet.

3.2.2.1 Schwerpunktbereichsprüfung

Ab dem Sommer 2006 müssen die Studierenden ihre Leistungen aus den Schwerpunktbereichen, insbesondere die Fähigkeiten zu vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten, in einer universitären Prüfung nachweisen. Damit wird der erfolgreiche Abschluss des Studiums in dem vom Studierenden gewählten Schwerpunktbereich dokumentiert. Die Schwerpunktbereichsprüfung besteht aus einem schriftlichen und aus einem mündlichen Teil. Der schriftliche Teil der Prüfung setzt sich aus einer schriftlichen Hausarbeit und einer Aufsichtsarbeit (Klausur) zusammen. Die Prüfungsaufgaben orientieren sich am tatsächlichen Lehrangebot der Universität. Details können zum Beispiel in der Studien- und Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät auf den Internetseiten der Fakultät <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de> bzw. auf den Seiten des Dezernates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“ abgerufen werden.

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung ergänzt die staatliche Pflichtfachprüfung. Das zu erwerbende Wissen, das in den Fächern vermittelt wird, die den Schlüssel- oder Zusatzqualifikationen zuzurechnen sind, ist nicht Gegenstand der universitären Schwerpunktbereichsprüfung.

Der Nachweis der Teilnahme an Zusatz- und Schlüsselqualifikationen ist jedoch Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung des Schwerpunktbereiches.

3.2.2.2 Staatliche Pflichtfachprüfung

Zur staatlichen Pflichtfachprüfung wird der Kandidat auf Antrag zugelassen, wenn er die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Auch die staatliche Pflichtfachprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Im schriftlichen Teil sind sieben Aufsichtsarbeiten anzufertigen. Die mündliche Prüfung besteht aus einem zehnminütigen Vortrag mit einem anschließenden längstens fünfminütigen Vertiefungsgespräch sowie drei Prüfungsgesprächen in den Pflichtfächern. Mit seinem Vortrag soll der Prüfling neben Rechtskenntnissen seine Fähigkeiten zur mündlichen Darstellung rechtlicher Fragen zeigen. Die Details der staatlichen Pflichtfachprüfung regelt das BbgJAG i.V.m. der BbgJAO.

3.3 Kommentierung der Lehrveranstaltungen im deutschen Recht im Wintersemester 2006/2007

3.3.1 Vorlesungen für das erste Semester

Grundkurs Öffentliches Recht I mittwochs, 09.15-10.45 Uhr donnerstags, 11.15-12.45 Uhr	Wolff
Grundkurs Strafrecht I - Allgemeiner Teil montags, 09.15-10.45 Uhr donnerstags, 09.15-10.45 Uhr	Wolf
Grundkurs Zivilrecht I mittwochs, 11.15-12.45 Uhr mittwochs, 16.00-17.30 Uhr	Breidenbach
Methodik im Zivilrecht Blockveranstaltung: Januar 2007	Breidenbach
Römische Rechtsgeschichte dienstags, 16.15-18.00 Uhr	Wittmann

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Öffentliches Recht I

Name des Dozenten: Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff

Zeit: mittwochs, 09.15-10.45 Uhr und donnerstags, 11.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD Hs1 und donnerstags, GD Hs1

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Strafrecht I -Allgemeiner Teil

Name des Dozenten: Prof. Dr. Gerhard Wolf

Zeit: montags, 09.15-10.45 Uhr und donnerstags, 09.15-10.45 Uhr

Ort: montags, Audimax und donnerstags, Audimax

Beginn: 16.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium) 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.strafrecht.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Zivilrecht I

Name des Dozenten: Prof. Dr. Stephan Breidenbach

Zeit: mittwochs, 11.15-12.45 Uhr und mittwochs, 16.00-17.30 Uhr

Ort: mittwochs, GD Hs1

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Methodik im Zivilrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Stephan Breidenbach

Zeit: Blockseminar

Ort: Wird noch bekannt gegeben.

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte

Name des Dozenten: Prof. Dr. Roland Wittmann

Zeit: dienstags, 16.15-18.00 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs1

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de>

3.3.2 Vorlesungen für das dritte Semester

Einführung in das Verfahrensrecht montags, 07.50-09.20 Uhr Vorlesungsende: 04.12.2006	Littbarski
Einführung in die STPO mittwochs, 11.15-12.45 Uhr	Koch
Grundkurs III Öffentliches Recht montags, 11.00-13.00 Uhr	Heintschel von Heinegg
Grundkurs III Strafrecht dienstags, 14.15-17.45 Uhr	Koch
Grundkurs III Zivilrecht montags, 09.30-11.00 Uhr dienstags, 11.15-12.45 Uhr	Martiny
Handelsrecht - Überblick donnerstags, 11.00-12.30 Uhr	Frey

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Verfahrensrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Sigurd Littbarski*
Zeit: montags, 07.50-09.20 Uhr
Ort: montags, GD Hs6
Beginn: 16.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3ziwire/Lehrveranstaltungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die STPO
Name des Dozenten: *PD Dr. Arnd*
Zeit: mittwochs, 11.15-12.45 Uhr
Ort: mittwochs, GD Hs8
Beginn: 18.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.medienstrafrecht.euv-ffo.de/Koch/LV.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs III Öffentliches Recht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*
Zeit: montags, 11.00-13.00 Uhr
Ort: montags, GD Hs6
Beginn: 16.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 5 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs III Strafrecht
Name des Dozenten: *PD Dr. Arnd Koch*
Zeit: dienstags, 14.15-17.45 Uhr
Ort: dienstags, GD Hs6
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 6 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.medienstrafrecht.euv-ffo.de/Koch/LV.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs III Zivilrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*
Zeit: montags, 09.30-11.00 Uhr und dienstags, 11.15-12.45 Uhr
Ort: montags, GD Hs6 und dienstags, GD Hs6
Beginn: 16.10.2006
ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ws0607.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Handelsrecht - Überblick

Name des Dozenten: Prof. Dr. Kaspar Frey

Zeit: donnerstags, 11.00-12.30 Uhr

Ort: donnerstags, GD

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-frankfurt-o.de/~w3lsbhwr/>

3.3.3 Vorlesungen für das fünfte Semester

Baurecht donnerstags, 09.15-10.45 Uhr	Rowe
Erbrecht – Überblick dienstags, 09.30-11.00 Uhr	Frey
Gesellschaftsrecht – Überblick donnerstags, 11.00-12.30 Uhr	Frey
Individualarbeitsrecht montags, 09.30-11.00 Uhr	Littbarski
Polizeirecht mittwochs, 9.15-10.45 Uhr, GD Hs 2 (14 täglich)	Hecker

Titel der Lehrveranstaltung: Baurecht

Name des Dozenten: Prof. Gerard C. Rowe

Zeit: donnerstags, 09.15-10.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD 203

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.uwr.euv-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Erbrecht - Überblick

Name des Dozenten: Prof. Dr. Kaspar Frey

Zeit: dienstags, 09.30-11.00 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs 8

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-frankfurt-o.de/~w3lsbhwr/>

Titel der Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht - Überblick

Name des Dozenten: Prof. Dr. Kaspar Frey

Zeit: mittwochs, 11.00-12.30 Uhr (14-täglich)

Ort: mittwochs, GD

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-frankfurt-o.de/~w3lsbhwr/>

Titel der Lehrveranstaltung: Individualarbeitsrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Sigurd Littbarski

Zeit: montags, 09.30-11.00 Uhr

Ort: montags, GD Hs2

Beginn: 16.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3ziwire/Lehrveranstaltungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polizeirecht

Name des Dozenten: PD Dr. Jan Hecker

Zeit: mittwochs, 9.15-10.45 Uhr (14-täglich)

Ort: mittwochs, GD Hs2

Beginn: 25.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

3.3.4 Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen

SPB: 5 Allgemeines Völkerrecht montags, 14.15-15.45 Uhr dienstags, 14.15-15.45 Uhr	Heintschel von Heinegg
SPB: 5 An Introduction to the Common Law - Part I mittwochs, 11.15-12.45 Uhr	Rowe
SPB: 2 Einführung in das polnische Strafrecht I	Nestoruk
SPB: 5 EU-/EG-Prozessrecht dienstags, 11.15-12.45 Uhr	Pechstein

SPB: 3 / SPB 5: Europäisches Wirtschaftsrecht II Die Grundfreiheiten des EG-Vertrags donnerstags, 11.15-12.45 Uhr	Pechstein
SPB: 3 / SPB 4: Finanzverfassungsrecht mittwochs, 11.15-12.45 Uhr	Häde
SPB: 6 Institutionengeschichte II montags, 16.15-18.00 Uhr	Wittmann
SPB: 3 / SPB: 5 International Protection of Intellectual Property donnerstags, 16.15-17.45 Uhr	Wablat
SPB: 2 Internationale Strafrechtspflege mittwochs, 17.15-18.45 Uhr 14 täglich, 18.10.,25.10.,8.11.,22.11.,6.12.,13.12.2006, 10.1.,17.1.,31.1.2007	Leppin
SPB: 5 Internationales Privatrecht I dienstags, 09.15-10.45 Uhr	Martiny
SPB: 5 Internationales Privatrecht II donnerstags, 09.15-10.45 Uhr	Martiny
SPB: 2 Jugendstrafrecht montags, 16.15-17.45 Uhr	Scheffler
SPB: 2 Kriminologie II (Schwerpunkt Pönologie) dienstags, 16.15-17.45 Uhr	Scheffler
SPB: 3 Medienrecht mittwochs, 16.15-17.45 Uhr	Weberling
SPB: 2 / SPB: 6 Neuere Strafrechtsgeschichte dienstags, 11.15-12.45 Uhr 14-täglich	Koch
SPB: 3 Steuerrecht freitags, 09.15-15.00 Uhr (14-täglich)	Cloer
SPB: 2 Strafverteidigung dienstags, 14.15-15.45 Uhr	Scheffler
SPB: 4 / SPB: 6 Verfassungsgeschichte donnerstags, 16.15-17.45 Uhr freitags, 11.15-12.45 Uhr 14-täglich	v. Brünneck
SPB: 1 Zivilprozessrecht - Vertiefung dienstags, 16.15-18.00 Uhr	Wendtland

Titel der Lehrveranstaltung: Allgemeines Völkerrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg

Zeit: montags, 14.15-15.45 Uhr und dienstags, 14.15-15.45 Uhr

Ort: montags, AB 05 und dienstags, AB 05

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/ws0304neu.html>

Titel der Lehrveranstaltung: An Introduction to the Common Law - Part I

Name des Dozenten: Prof. Gerard C. Rowe

Zeit: mittwochs, 11.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD Hs2

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.uwr.euv-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das polnische Strafrecht I

Name des Dozenten: Dr. Igor Nestoruk

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Lehrveranstaltungen-id-183.html>

Titel der Lehrveranstaltung: EU-/EG-Prozessrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Matthias Pechstein

Zeit: dienstags, 11.15-12.45 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs3

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/>

Titel der Lehrveranstaltung: Europäisches Wirtschaftsrecht II

Name des Dozenten: Prof. Dr. Matthias Pechstein

Zeit: donnerstags, 11.15-12.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD Hs3

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/>

Titel der Lehrveranstaltung: Finanzverfassungsrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Ulrich Häde

Zeit: mittwochs, 11.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD 204

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.rewi/LS_VwR_Lehrstuhlhomepage.html oder <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3lsvwr/>

Titel der Lehrveranstaltung: Institutionengeschichte II

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Roland Wittmann*

Zeit: montags, 16.15-18.00 Uhr

Ort: montags, HG 217

Beginn: 16.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: International Protection of Intellectual Property

Name des Dozenten: *Dr. Wolfgang Wablat*

Zeit: donnerstags, 16.15-17.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD 202

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Internationale Strafrechtspflege (14-täglich)

Name des Dozenten: *Rudolf Leppin*

Zeit: mittwochs, 17.15-18.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD 203

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht I

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*

Zeit: donnerstags, 09.15-10.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD 204

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ws0607.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht II

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*

Zeit: dienstags, 09.15-10.45

Ort: dienstags, GD 203

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ws0607.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Jugendstrafrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler*

Zeit: montags, 16.15-17.45 Uhr

Ort: montags, GD 203

Beginn: 16.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

[http://www.rewi.euv-frankfurt-](http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen)

[o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen](http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen)

Titel der Lehrveranstaltung: Kriminologie II (Schwerpunkt Pönologie)

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler*

Zeit: dienstags, 16.15-17.45 Uhr

Ort: dienstags, GD 203

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

[http://www.rewi.euv-frankfurt-](http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen)

[o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen](http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen)

Titel der Lehrveranstaltung: Medienrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Johannes Weberling*

Zeit: mittwochs, 16.15-17.45 Uhr

Ort: mittwochs, AM 105

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Neuere Strafrechtsgeschichte

Name des Dozenten: *PD Dr. Arnd Koch*

Zeit: dienstags, 11.15-12.45 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs8

Beginn: 17.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.medienstrafrecht.euv-ffo.de/Koch/LV.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Steuerrecht
Name des Dozenten: *Adrian Cloer*
Zeit: freitags, 09.15 -15.00 Uhr (14-täglich)
Ort: freitags, GD 203
Beginn: 27.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Strafverteidigung
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler*
Zeit: dienstags, 14.15-15.45 Uhr
Ort: dienstags, GD 206
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen>

Titel der Lehrveranstaltung: Verfassungsgeschichte
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Alexander v. Brünneck*
Zeit: donnerstags, 16.15-17.45 Uhr und freitags, 11.15-12.45 Uhr
Ort: donnerstags, GD 05 und freitags, GD 05
Beginn: 26.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3orsrv/Lehrveranstalt.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Zivilprozessrecht - Vertiefung
Name des Dozenten: *ROLG Dr. Holger Wendtland*
Zeit: dienstags, 16.15-18.00 Uhr
Ort: dienstags, GD Hs2
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/>

3.3.5 Übungen

Große Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene montags, 11.15-13.00 Uhr	Richter
Große Übung im Strafrecht dienstags, 18.00-20.00 Uhr	Koch
Übung für Fortgeschrittene im Öffentlichen Recht dienstags, 09.15-10.45 Uhr Klausuren beginnen jeweils 9.00 Uhr s.t.	Häde

Titel der Lehrveranstaltung: Große Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

Name des Dozenten: PD Dr. Klaus Richter

Zeit: montags, 11.15-13.00 Uhr

Ort: montags, GD Hs1

Beginn: 16.10.2006

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 8 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/ls/knr/Richter/richter.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Große Übung im Strafrecht

Name des Dozenten: PD Dr. Arnd Koch

Zeit: dienstags, 18.00-20.00 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs8

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 8 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.medienstrafrecht.euv-ffo.de/Koch/LV.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Übung für Fortgeschrittene im Öffentlichen Recht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Ulrich Häde

Zeit: dienstags, 09.15-10.45 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs4

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 8 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.rewi/LS_VwR_Lehrstuhlhomepage.html oder <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3lsvwr/>

3.3.6 Seminare in den Schwerpunktbereichen

SPB: 2 Besonderheiten von Strafverfahren gegen EU-Ausländer Blockseminar 02.02. - 04.02.2007, 10.00 – 18.00 Uhr, AM 02	Scheffler
SPB: 4 Die Geheimdienste im demokratischen Rechtsstaat Blockseminar, Termin: vorauss. Januar 2007	Wolff, Röttgen
SPB: 5 / SPB: 4 Die Geltung der grundlegenden Prinzipien des öffentlichen Rechts im Recht der Europäischen Union dienstags, 16.15-17.45 Uhr	Rowe, Thiele
SPB: 3 Interdisziplinäres Seminar "Internationales Management und Marketing" mittwochs, 16.15-20.00 Uhr 14-täglich	Wittmann, Dorow, Hausmann
SPB: 1 / SPB: 3 / SPB: 7 Neue Wege des deutschen und polnischen Zivilprozesses	Wittmann, Pietras
SPB: 5 Ph.C.Jessup Moot Court Competition Moot Court im Völkerrecht in englischer Sprache	Heintschel von Heinegg
SPB: 5 Probleme des Internationalen Schuldrechts montags, 16.15-17.45 Uhr	Martiny
SPB: 5 Recent Developments in Common Law mittwochs, 16.15-17.45 Uhr	Rowe
SPB: 6 Rechtsphilosophie-Vertiefung dienstags, 14.15-15.45 Uhr	Sprenger
SPB: 1 / SPB: 3 Seminar zum Arbeitsrecht freitags, 09.00-18.00 Uhr Blockseminar (12.01.2007-13.01.2007)	Littbarski
SPB: 6 Seminar zur Römischen Verfassungsgeschichte dienstags, 18.15-20.00 Uhr	Wittmann

Titel der Lehrveranstaltung: Besonderheiten von Strafverfahren gegen EU-Ausländer

Name des Dozenten: Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler

Zeit: 02.02. - 04.02.2007, 10.00 - 18.00 Uhr

Ort: AM 02

Beginn: 02.02.2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt->

[o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen](http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen)

Titel der Lehrveranstaltung: Die Geheimdienste im demokratischen Rechtsstaat
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff mit Dr. Norbert Röttgen*
Zeit Blockseminar, Termin: vorauss. Januar 2007
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Die Geltung der grundlegenden Prinzipien des öffentlichen Rechts im Recht der Europäischen Union
Name des Dozenten: *Prof. Gerard C. Rowe, Dr. Carmen Thiele*
Zeit: dienstags, 16.15-17.45 Uhr
Ort: dienstags, GD 202
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.uwr.euw-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Interdisziplinäres Seminar "Internationales Management und Marketing"
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wittmann, Prof. Dr. Dorow, Prof. Dr. Hausmann*
Zeit: mittwochs, 16.15-20.00 Uhr
Ort: mittwochs, HG 162
Beginn: 18.10.2006
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://romanlaw.euw-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Neue Wege des deutschen und polnischen Zivilprozesses
Name des Dozenten: *Herr Prof. Dr. Wittmann, Frau Mgr. Pietras*
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://romanlaw.euw-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Ph.C.Jessup Moot Court Competition
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://voelkerrecht.euw-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Probleme des Internationalen Schuldrechts
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*
Zeit: montags, 16.15-17.45 Uhr

Ort: montags, GD 206
Beginn: 16.10.2006
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ws0607.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Recent Developments in Common Law
Name des Dozenten: *Prof. Gerard C. Rowe*
Zeit: mittwochs, 16.15-17.45 Uhr
Ort: mittwochs, GD 202
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.uwr.euv-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Rechtsphilosophie-Vertiefung
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Gerhard Sprenger*
Zeit: dienstags, 14.15-15.45 Uhr
Ort: dienstags, GD 04
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Seminar_Sprenger-id-374.html

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zum Arbeitsrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Sigurd Littbarski*
Zeit: freitags, 09.00-18.00
Ort: freitags, GD 102
Beginn: 20.01.2007
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3ziwire/Lehrveranstaltungen.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zur Römischen Verfassungsgeschichte
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Roland Wittmann*
Zeit: dienstags, 18.15-20.00 Uhr
Ort: dienstags, GD 201
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de/>

3.3.7 Lehrangebote für den Erwerb von Zusatzqualifikationen, einschließlich fremdsprachlicher Lehrveranstaltungen

An Introduction to the Common Law - Part I mittwochs, 11.15-12.45 Uhr	Rowe
Einführung in die Volkswirtschaftslehre dienstags, 09.15-10.45 Uhr	Ribhegge
Englisch mittwochs (14tägig), 13.00-16.00 Uhr, AM 104	Faber
International Protection of Intellectual Property donnerstags, 16.15-17.45 Uhr	Wablat
Ph.C.Jessup Moot Court Competition Moot Court im Völkerrecht in englischer Sprache	Heitschel von Heinegg

Titel der Lehrveranstaltung: An Introduction to the Common Law - Part I

Name des Dozenten: *Prof. Gerard C. Rowe*

Zeit: mittwochs, 11.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD Hs2

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.uwr.euw-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Hermann Ribhegge*

Zeit: dienstags, 09.15-10.45 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs7

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Englisch

Name des Dozenten: *Bernhard Faber*

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euw-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: International Protection of Intellectual Property

Name des Dozenten: *Dr. Wolfgang Wablat*

Zeit: donnerstags, 16.15-17.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD 202

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Ph. C. Jessup Moot Court Competition

Name des Dozenten: Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/>

3.3.8 Lehrveranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Demokratische Entscheidungsfindung - Betzavta Blockseminar 21. und 22.10.06 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr	Weber
Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen Termin wird auf den LS-Seiten bekannt gegeben.	Musiolek
Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen Blockseminar 13.10.06 von 14.00-20.00 Uhr, 14. und 15.10.2006 jeweils 9.00 - 19.00 Uhr	Blusz
Juristischer Vortrag und Auftritt donnerstags, 14.15-17.45 Uhr 14-täglich	Pechstein
Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes Blockseminar (25.01.07 14.00 - 18.30 Uhr/ 26.1.07 09.00-18.30 Uhr)	Heinze
Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken Blockseminar am 28. und 29.10.2006 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr	Weber
Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen Blockseminar 3.-5.11.2006 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr	Steinbrecher
Ph.C.Jessup Moot Court Competition Moot Court im Völkerrecht in englischer Sprache	Heintschel von Heinegg
Rhetorikkurs Do, 11.1. / Fr, 12.1. / Do, 18.1. / Fr, 19.1.	Kemnitz
Rhetorikkurs Mi, 6.12. / Fr, 8.12. / Mi, 13.12. / Fr, 15.12.	Strittmatter
Vernehmungspsychologie 09.00-16.00 Uhr 2 Blockveranstaltungen: vom 13.11.bis 17.11.2006 - AM 02 sowie vom 8.1. bis 12.1.2007 - HG 104	Belitz
Verträge in der Musikindustrie Blockseminar 10.02.07 9.30 - 18.00 Uhr/ 11.02.07 9.30 - 14.00 Uhr	Ingendaay

Verträge mit internationalen Partnern einschließlich Konfliktbehandlung in internationalen Rechts- und Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.	Verny
Vertragsgestaltung - Multimediaproduktion Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.	Hartmann
Vortrags- und Vertragsgestaltung montags, 16.00-17.30 Uhr 15% der Zeit hören und bewerten wir Examensvorträge zu Themen des 5. Semesters.	Frey / Woinar

Titel der Lehrveranstaltung: Demokratische Entscheidungsfindung - Betzavta

Name des Dozenten: *Tilman Weber*

Zeit: Blockseminar 21. und 22.10.06 jeweils von 10.00-19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 21.10.2006

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen

Name des Dozenten: *Katia Musiolek*

Zeit: Termin wird auf den LS-Seiten bekannt gegeben.

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen

Name des Dozenten: *Pawel Blusz*

Zeit: Blockseminar 13.10.06 von 14.00-20.00 Uhr, 14. und 15.10.2006 jeweils 9.00 - 19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 13.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Juristischer Vortrag und Auftritt

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Matthias Pechstein*

Zeit: donnerstags, 14.15-17.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD 203

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/>

Titel der Lehrveranstaltung: Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes
Name des Dozenten: *Dr. Stephan Heinze*
Zeit: donnerstags Blockseminar (25.01.07 14.00 - 18.30 Uhr/ 26.1.07 09.00-18.30 Uhr)
Ort: donnerstags, HG 104
Beginn: 25.01.2007
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken
Name des Dozenten: *Tilman Weber*
Zeit: Blockseminar am 28. und 29.10.2006 jeweils von 10.00-19.00 Uhr
Ort: freitags, HG 217
Beginn: 28.10.2006
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen
Name des Dozenten: *Alexander Steinbrecher, LL.M.*
Zeit: Blockseminar 3.-5.11.2006 jeweils von 10.00-19.00 Uhr
Ort: freitags, HG 217
Beginn: 03.11.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Ph. C. Jessup Moot Court Competition
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*
ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorikkurs
Name des Dozenten: *Tina Kemnitz*
Zeit: Do, 11.1. / Fr, 12.1. / Do, 18.1. / Fr, 19.1. , 09.30-16.00 Uhr

Ort: AM 202
Beginn: 11.01.2007
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorikkurs
Name des Dozenten: *Anna Strittmatter*
Zeit: Mi, 6.12. / Fr, 8.12. / Mi, 13.12. / Fr, 15.12., 09.30-16.00 Uhr
Ort: AM 02
Beginn: 06.12.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Vernehmungspsychologie
Name des Dozenten: *Dr. Lutz Belitz*
Zeit: 2 Blockveranstaltungen: vom 13.11. bis 17.11.2006 - AM 02 sowie vom 8.1. bis 12.1.2007 HG 104, 09.00-16.00 Uhr
Beginn: 13.11.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Verträge in der Musikindustrie
Name des Dozenten: *RA Dominik Ingendaay*
Zeit: Blockseminar 10.02.07 9.30 - 18.00 Uhr/ 11.02.07 9.30 - 14.00 Uhr
Ort: samstags, HG 104
Beginn: 10.02.2007
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Verträge mit internationalen Partnern einschließlich Konfliktbehandlung in internationalen Rechts- und Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa
Name des Dozenten: *Prof. dr. univ. Arsène Verny, M.E.S.*
Zeit: Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Vertragsgestaltung - Multimediaproduktion
Name des Dozenten: RA Matthias Hartmann
Zeit: Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Vortrags- und Vertragsgestaltung
Name des Dozenten: Prof. Dr. Kaspar Frey/Notar Thomas Woinar
Zeit: montags, 16.00-17.30 Uhr
 15% der Zeit hören und bewerten wir Examensvorträge zu Themen des 5. Semesters.
Ort: montags, GD 202
Beginn: 23.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3lsbhwr/>

3.3.9 Examinatorien

Examinatorium - Strafrecht Allgemeiner Teil mittwochs, 09.15-10.45 Uhr	Wolf
Examinatorium Europarecht dienstags, 14.15-15.45 Uhr Vertiefung Europarecht	Pechstein
Examinatorium Verfassungsrecht mittwochs, 11.15-12.45 Uhr	Wolff
Examinatorium-Sachenrecht montags, 16.15-18.00 Uhr	Richter
Examinatorium-Sachenrecht dienstags, 11.15-13.00 Uhr	Richter
Examinatorium Verwaltungsrecht donnerstags, 11.15-12.45 Uhr	Roeser

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium - Strafrecht Allgemeiner Teil
Name des Dozenten: Prof. Dr. Gerhard Wolf
Zeit: mittwochs, 09.15-10.45 Uhr
Ort: mittwochs, GD HS 06
Beginn: 18.10.2006
ECTS: keine
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.strafrecht.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium Europarecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Matthias Pechstein*

Zeit: dienstags, 14.15-15.45 Uhr

Ort: dienstags, GD 305

Beginn: 17.10.2006

ECTS: keine

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/>

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium Verfassungsrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff*

Zeit: mittwochs, 11.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD 206

Beginn: 18.10.2006

ECTS: keine

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium-Sachenrecht

Name des Dozenten: *PD Dr. Klaus Richter*

Zeit: montags, 16.15-18.00 Uhr

Ort: montags, GD 204

Beginn: 16.10.2006

ECTS: keine

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/ls/knr/Richter/richter.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium-Sachenrecht

Name des Dozenten: *PD Dr. Klaus Richter*

Zeit: dienstags, 11.15-13.00 Uhr

Ort: dienstags, AM104

Beginn: 17.10.2006

ECTS: keine

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/ls/knr/Richter/richter.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Examinatorium Verwaltungsrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Thomas Roeser, Präsident des Verwaltungsgerichts*

Zeit: donnerstags, 11.15-12.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD 202

Beginn: 19.10.2006

ECTS: keine

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

3.3.10 Klausurenkurse

Examensklausurenkurs Strafrecht/Wahlfächer freitags, 09.00-13.00 Uhr	Wolf
Klausurenkurs Zivilrecht mittwochs, 14.00-18.00 Uhr	Alle Zivilrechtler
Klausurenkurs Öffentliches Recht donnerstags 14.00-18.00 Uhr, GD Hs 2	Alle Öffentlich- Rechtler

Titel der Lehrveranstaltung: Examensklausurenkurs Strafrecht/Schwerpunktbereiche

Name des Dozenten: Prof. Dr. Gerhard Wolf

Zeit: freitags, 09.00-13.00 Uhr

Ort: freitags, GD HS 06

Beginn: 06.10.2006

ECTS: keine

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.strafrecht.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Zivilrecht

Name des Dozenten: Alle Zivilrechtler

Zeit: mittwochs, 14.00-18.00 Uhr

Ort: mittwochs, GD Hs 2

ECTS: keine

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

4. Allgemeine Hinweise zur Deutsch-Polnischen Juristenausbildung

4.1. Bachelor of German and Polish Law

Im Bachelor-Studiengang „German and Polish Law“ besuchen die Studierenden zunächst die Lehrveranstaltungen im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht in deutscher Sprache gemeinsam mit den Kommilitonen des deutschen Rechtsstudiums und absolvieren damit ein Grundstudium im deutschen Recht. Ab dem 3. Fachsemester werden zusätzlich zu weiteren Lehrveranstaltungen zum deutschen Recht Vorlesungen zum polnischen Recht angeboten. Die polnischen Lehrveranstaltungen finden am Collegium Polonicum statt. Sie werden von polnischen Hochschullehrern in polnischer Sprache am Collegium Polonicum, einer gemeinsamen Einrichtung der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, angeboten. Es befindet sich in Stubice, dem Frankfurt gegenüber liegenden Ort am anderen Ufer der Oder. Das Studium endet nach

dem 6. Semester mit dem Abschluss des „Bachelor of German and Polish Law (LL.B.)“. Als Bachelor-Abschlussarbeit schreiben die Studierenden eine Hausarbeit, die im Rahmen einer Übung für Fortgeschrittene des deutschen Rechtsstudiums angeboten wird. Die Studien- und Prüfungsordnung finden Sie auf unseren Internet-Seiten <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de> und auf den Seiten des Dezernates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“. Die Internetseiten des Studienganges finden Sie unter: <http://www.gplaw.euv-frankfurt-o.de>.

4.1.1 Ablauf des Bachelor-Studiums

Semester (SWS gesamt)	Lehrveranstaltungen (LV im CP sind explizit bezeichnet)	SWS	Zugehöriges Modul
1. Semester (20 SWS)	- Römisches Recht	2	1a
	- Zivilrecht Grundkurs I	2	2a
	- Methodik Zivilrecht	2	2a
	- AG Zivilrecht	2	2a
	- Strafrecht Grundkurs I	4	3a
	- AG Strafrecht	2	3a
	- Öffentliches Recht Grundkurs I	4	4a
	- AG Öffentliches Recht	2	4a
2. Semester (18 SWS)	- Zivilrecht Grundkurs II	4	2a
	- Strafrecht Grundkurs II	2	3a
	- Methodik Strafrecht	2	3b
	- Öffentliches Recht Grundkurs II	4	4a
	- Methodik Öffentliches Recht	2	4b
	- Europäische Rechtsgeschichte	2	1a
	- Logik für Juristen*	2	1a
3. Semester (18 SWS)	- Zivilrecht Grundkurs III	4	2b
	- Strafrecht Grundkurs III	4	3b
	- Öffentliches Recht Grundkurs III	4	4b
	- Geschichte des polnischen Staates und des Rechts (CP)	2	7
	- Geschichte der politischen und rechtlichen Ideen (CP)	2	7
	- Zivilrecht AT (CP)	2	8
4. Semester (16 SWS)	- Europarecht	4	5
	- Zivilprozessrecht – Überblick	2	2b
	- Verfassungsrecht (CP)	2	7
	- Zivilrecht – Schuldrecht (CP)	2	8
	- Konversatorium Zivilrecht I (CP)	2	8
	- Grundzüge der Rechtsphilosophie	2	1b
	- Grundlagenseminar	2	1b

5. Semester (17 SWS)	- Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen	2	1b
	- Internationales Privatrecht	2	6
	- Völkerrecht	2	5
	- Handelsrecht	2	6
	- Wertpapierrecht	1	6
	- Gesellschaftsrecht	2	6
	- Zivilrecht (Sachenrecht, Erbrecht, Familienrecht I) (CP)	2	9
	- Konversatorium Zivilrecht II (CP)	2	8
	- Strafrecht I (CP)	2	10
6. Semester (10 SWS)	- Zivilrecht (Sachenrecht, Erbrecht, Familienrecht II) (CP)	2	9
	- Strafrecht II (CP)	2	10
	- Konversatorium Strafrecht (CP)	2	9
	- Arbeits- und Sozialrecht (CP)	2	
	- Übung für Fortgeschrittene		./.

* Kann auch im ersten Semester angeboten werden.

Einen Überblick über die Module des Bachelor-Studiums finden Sie auf unseren Internetseiten.

4.1.2 Kommentierung der Lehrveranstaltungen zum Bachelor of German and Polish Law im Wintersemester 2006/2007

4.1.3 Lehrveranstaltungen für das erste Semester in deutscher Sprache (Module 1a, 2a, 3a, 4a)

Modul 4a Grundkurs Öffentliches Recht I mittwochs, 09.15-10.45 Uhr donnerstags, 11.15-12.45 Uhr	Wolff
Modul 3a Grundkurs Strafrecht I - Allgemeiner Teil montags, 09.15-10.45 Uhr donnerstags, 09.15-10.45 Uhr	Wolf
Modul 2a Grundkurs Zivilrecht I mittwochs, 11.15-12.45 Uhr mittwochs, 16.00-17.30 Uhr	Breidenbach
Modul 2a Methodik im Zivilrecht Blockveranstaltung Januar 2007	Breidenbach
Modul 1a Römische Rechtsgeschichte dienstags, 16:15-18.00 Uhr	Wittmann

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Öffentliches Recht I

Name des Dozenten: Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff

Zeit: mittwochs, 09.15-10.45 Uhr donnerstags, 11.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, GD Hs1; donnerstags, GD Hs1

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Gerhard Wolf*

Zeit: montags, 09.15-10.45 Uhr und donnerstags, 09.15-10.45 Uhr

Ort: montags, Audimax und donnerstags, Audimax

Beginn: 16.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.strafrecht.euv-frankfurt-o.de/>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Zivilrecht I

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Stephan Breidenbach*

Zeit: mittwochs, 11.15-12.45 Uhr und mittwochs, 16.00-17.30 Uhr

Ort: mittwochs, GD HS 1 mittwochs, GD Hs1

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Methodik im Zivilrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Stephan Breidenbach*

Zeit: Blockseminar vorrauss. Januar 2007

Ort: Wird noch bekannt gegeben.

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Roland Wittmann*

Zeit: dienstags, 16.15-18.00 Uhr

Ort: dienstags, GD Hs1

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://romanlaw.euv-frankfurt-o.de>

**4.1.4 Lehrveranstaltungen für das dritte Semester in deutscher Sprache
(Module 2b, 3b, 4b)**

Modul 4b Grundkurs III Öffentliches Recht montags, 11.00-13.00 Uhr	Heintschel von Heinegg
Modul 3b Grundkurs III Strafrecht dienstags, 14.15-17.45 Uhr	Koch
Modul 2b Grundkurs III Zivilrecht montags, 09.30-11.00 Uhr dienstags, 11.15-12.45 Uhr	Martiny

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs III Öffentliches Recht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*
Zeit: montags, 11.00-13.00 Uhr
Ort: montags, GD Hs6
Beginn: 16.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 5 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/ws0304neu.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs III Strafrecht
Name des Dozenten: *PD Dr. Arnd Koch*
Zeit: dienstags, 14.15-17.45 Uhr
Ort: dienstags, GD Hs6
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 6 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.medienstrafrecht.euv-ffo.de/Koch/LV.htm>

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs III Zivilrecht
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*
Zeit: montags, 09.00-11.00 Uhr und dienstags, 11.15-12.45 Uhr
Ort: montags, GD Hs6 und dienstags, GD Hs6
Beginn: 16.10.2006
ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ws0607.htm>

**4.1.5 Lehrveranstaltungen für das dritte Semester in polnischer Sprache)
(Module 7, 8)**

Modul 7 Geschichte der politischen und rechtlichen Ideen mittwochs, 14.15-17.45 Uhr (14 täglich)	Olszewski
Modul 8 Konversatorium: polnisches Zivilrecht 1 (fakultativ)	Zawodniak
Modul 7 Geschichte des polnischen Staates und des Rechts montags, 15.15-17.45 Uhr	Krasowski
Modul 8 Polnisches Zivilrecht – Allgemeiner Teil – freitags, 09.15-12.45 Uhr (14 täglich)	Kepiński

Titel der Lehrveranstaltung: Geschichte der politischen und rechtlichen Ideen

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Henryk Olszewski*

Zeit: mittwochs, 14.15-17.45 Uhr

Ort: mittwochs, CP

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-350.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium: polnisches Zivilrecht 1 (fakultativ)

Name des Dozenten: *Mgr. Pawel Zawodniak*

ECTS: 2 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Konversatorien-id-363.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnische Staats- und Rechtsgeschichte

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Krzysztof Krasowski*

Zeit: montags 15.15-17.45 Uhr

Ort: montags, CP

Beginn: 16.10.2006

ECTS: 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-349.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Zivilrecht – Allgemeiner Teil –

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Marian Kepiński*

Zeit: freitags, 09.15-12.45 Uhr

Ort: freitags, CP
Beginn: 27.10.2006
ECTS: 5 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-348.html>

**4.1.6 Lehrveranstaltungen für das fünfte Semester in deutscher Sprache
 (Module 1b, 5, 6, 8, 9, 10)**

Modul 5 Allgemeines Völkerrecht montags, 14.15-15.45 Uhr dienstags, 14.15-15.45 Uhr	Heintschel von Heinegg
Modul 1b Einführung in die Volkswirtschaftslehre dienstags, 09:15-10:45 Uhr	Ribhegge
Modul 6 Gesellschaftsrecht - Überblick donnerstags, 11.00-12.30 Uhr	Frey
Modul 6 Handelsrecht - Überblick montags, 09.15-10.45 Uhr	Frey
Modul 6 Internationales Privatrecht I dienstags, 09.15-10.45 Uhr	Martiny

Titel der Lehrveranstaltung: Allgemeines Völkerrecht
Name des Dozenten: Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg
Zeit: montags, 14.15-15.45 Uhr und dienstags, 14.15-15.45 Uhr
Ort: montags, AB 05 und dienstags, AB 05
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/ws0304neu.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Name des Dozenten: Prof. Dr. Hermann Ribhegge
Zeit: dienstags, 09.15-10.45 Uhr
Ort: dienstags, GD Hs7
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht - Überblick
Name des Dozenten: Prof. Dr. Kaspar Frey
Zeit: donnerstags, 11.00-12.30 Uhr
Ort: donnerstags, GD Hs2
Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3lsbhwr/>

Titel der Lehrveranstaltung: Handelsrecht - Überblick
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Kaspar Frey*
Zeit: montags, 09.15-10.45 Uhr
Ort: montags, GD
Beginn: 16.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3lsbhwr/>

Titel der Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht I
Name des Dozenten: *Prof. Dr. Dieter Martiny*
Zeit: dienstags, 09.15-10.45 Uhr
Ort: dienstags, GD 203
Beginn: 17.10.2006
ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.intrecht.euv-frankfurt-o.de/ws0607.htm>

4.1.7 Lehrveranstaltungen, einschließlich Konversatorien für das fünfte Semester in polnischer Sprache (Modul 8)

Modul 8 Konversatorium zum polnischen Zivilrecht	Krzymuski
Modul 10 Polnisches Strafrecht mittwochs, 09.15-12.45 Uhr (unregelmäßig am 18.10., 25.10., 8.11., 29.11.2006, 10.1., 24.1., 7.2.2007)	Szwarc
Modul 9 Polnisches Zivilrecht Sachenrecht - freitags, 09.15-12.45 Uhr (14 täglich)	Panowicz-Lipska

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium zum polnischen Zivilrecht
Name des Dozenten: *Mgr. Marcin Krzymuski*
ECTS: 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.euv-ffo.de/rewi/Konversatorien-id-357.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Strafrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Andrzej J. Szwarc*

Zeit: mittwochs, 09.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, CP

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-353.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Zivilrecht Sachenrecht -

Name des Dozenten: *Prof.in Dr. Janina. Panowicz-Lipska*

Zeit: freitags, 09.15-12.45 Uhr

Ort: freitags, CP

Beginn: 20.10.2006

ECTS: 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-343.html>

4.1.8 Grundlagenseminare in deutscher Sprache (Modul 1b)

Grundlagenseminar Die Geheimdienste im demokratischen Rechtsstaat Blockseminar, Termin: vorauss. Januar 2007	Wolff, Röttgen
Grundlagenseminar Ökonomische Grundlagen des Staates und des öffentlichen Rechts dienstags, 18.15-19.45 Uhr	Rowe
Grundlagenseminar Seminar zur rechtsprechenden Gewalt donnerstags, 14.15-15.45 Uhr	Wolff

Titel der Lehrveranstaltung: Die Geheimdienste im demokratischen Rechtsstaat

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff mit Dr. Norbert Röttgen*

Zeit: Blockseminar, Termin vorauss. Januar 2007

ECTS: 12 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 7 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Ökonomische Grundlagen des Staates und des öffentlichen Rechts

Name des Dozenten: *Prof. Gerard C. Rowe*

Zeit: dienstags, 18.15-19.45 Uhr

Ort: dienstags, GD 202

Beginn: 17.10.2006

ECTS: 6 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.uwr.euw-frankfurt-o.de>

Titel der Lehrveranstaltung: Seminar zur rechtsprechenden Gewalt

Name des Dozenten: Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff

Zeit: donnerstags, 14.15-15.45 Uhr

Ort: donnerstags, GD 206

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 8 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

4.1.9 Übungen für Fortgeschrittene in deutscher Sprache (Bachelorarbeit)

Die Studierenden des Bachelor-Studiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Übungen“ des Studiums zum deutschen Recht (vgl. Punkt 3.3.5 der Broschüre).

4.2 Aufbaustudiengang: Master of German and Polish Law

Der erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Studiums berechtigt zur Zulassung in den darauf aufbauenden Studiengang „Master of German and Polish Law“. Dieser Studiengang führt in Kombination von deutschen und polnischen Rechtsfächern nach weiteren vier Semestern zum Erwerb des LL.M. (German and Polish Law) sowie zum Magistertitel der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań. Gleichzeitig haben die Studierenden dieses Studiengangs Kenntnisse in einer Schlüsselqualifikation zu erwerben und ein Praktikum im Umfang von vier Wochen zu absolvieren. Mit dem „Master of German and Polish Law“ und dem fast gleichzeitigen Erwerb des polnischen Magistergrades (magister prawa) verfügt der entsprechende Absolvent über einen für das Land Polen berufsqualifizierenden juristischen Hochschulabschluss und zugleich über einen deutschen juristischen Mastertitel. Diese Absolventen weisen sich durch besondere Kenntnisse im deutschen und polnischen Recht aus, die in dieser Form bisher an keiner anderen Universität erworben werden können.

4.2.1 Ablaufplan des Master-Studiums

Semester (SWS gesamt)	Lehrveranstaltungen (LV im CP sind explizit bezeichnet)	SWS	Zugehöriges Modul
I. Semester (14 SWS)	- Verwaltungsrecht (CP)	2	1
	- Zivilprozessrecht (CP)	2	2
	- Strafprozessrecht (CP)	2	2
	- Konversatorium Strafprozessrecht (CP)	2	2
	- Konversatorium Öffentl. Recht I (CP)	2	1
	- Fortgeschrittenenübung	2	3
	- Vorlesung aus Schwerpunktbereich	2	3

2. Semester (16 SWS)	- Konversatorium Öffentl. Recht II (CP)	2	1
	- Wirtschaftsverwaltungsrecht (CP)	2	1
	- Finanzrecht (CP)	2	1
	- Verwaltungsprozessrecht (CP)	2	2
	- Rechtstheorie (CP)	2	4
	- Strukturvergleich des deutschen und polnischen Rechts (EUV)	2	4
	- zwei Veranstaltungen aus einem Schwerpunktbereich, davon ein Seminar (EUV)	2+2	3
3. Semester (16 SWS)	- Praktikum	(10)	5
	- Veranstaltung zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (z.B. Rhetorik, Mediation u.ä.)	2	5
	- Vorlesung aus Schwerpunktbereich	2	3
	- Magistrandenseminar I (CP)	2	4
4. Semester (2 SWS)	- Magistrandenseminar II (CP)	2	4
	- Masterarbeit	-	-
	- mündliche Masterprüfung	-	-

Den Überblick über die Module des Master-Studiums entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Fakultät.

4.2.2 Kommentierung der Lehrveranstaltungen im Studiengang Master of German and Polish Law im Wintersemester 2006/2007

4.2.2.1 Lehrveranstaltungen für Modul 1 in polnischer Sprache

Master Modul I Konversatorium Öffentliches Recht	Zgolak
Master Modul I Konversatorium Strafrecht	Dudzicz
Master Modul I Polnisches Verwaltungsrecht mittwochs, 14.15-15.45 Uhr	Banaszak

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium Öffentliches Recht

Name des Dozenten: *Mgr. Monika Zgolak*

ECTS: 2 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Konversatorien-id-364.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Konversatorium Strafrecht

Name des Dozenten: *Jarosław Dudzicz*

ECTS: 2 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Konversatorien-id-361.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Verwaltungsrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Bogusław Banaszak*

Zeit: mittwochs, 14.15-15.45 Uhr

Ort: mittwochs, CP

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 6 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-ffo.de/rewi/Professur_fuer_Polnisches_Verfassungsrecht.html

4.2.2.2 Lehrveranstaltungen für Modul 2 in polnischer Sprache

Master Modul II Polnisches Strafprozessrecht mittwochs, 09.15-12.45 Uhr 14 täglich	Janiszewski
Master Modul II Polnisches Zivilprozessrecht dienstags, 14.00-18.00 Uhr 14 täglich	Marszałkowska- Krześ
Kolloquium zum polnischen Zivilprozessrecht	Marszałkowska-Krześ

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Strafprozessrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Bogusław Janiszewski*

Zeit: mittwochs, 09.15-12.45 Uhr

Ort: mittwochs, CP

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-352.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Polnisches Zivilprozessrecht

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Elwira Marszałkowska-Krześ*

Zeit: dienstags, 14.00-18.00 Uhr

Ort: dienstags, CP

Beginn: 31.10.2006

ECTS: 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-344.html>

4.2.2.3 Lehrveranstaltungen für Modul 3 in deutscher Sprache

4.2.2.3.1 Vorlesungen in den Schwerpunktbereichen im deutschen Recht

Die Studierenden des Masterstudiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Vorlesungen zu den Schwerpunktbereichen des Studiums zum deutschen Recht“ (vgl. Punkt 3.3.4 der Broschüre).

4.2.2.3.2 Seminare zu den Schwerpunktbereichen im deutschen Recht

Die Studierenden des Masterstudiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Seminare zu den Schwerpunktbereichen des Studiums zum deutschen Recht“ (vgl. Punkt 3.3.6 der Broschüre).

4.2.2.3.3 Übungen für Fortgeschrittene

Die Studierenden des Masterstudiengangs wählen aus dem Veranstaltungsangebot „Übungen des Studiums zum deutschen Recht“ (vgl. Punkt 3.3.5 der Broschüre).

4.2.2.4 Lehrveranstaltungen für Modul 4, einschließlich Magistrandenseminare

Magistrandenseminar mittwochs, 12.15-13.45 Uhr	Banaszak
Magistrandenseminar im Privatrecht I freitags, 14.00-16.00 Uhr	Martiny, Kepiński
Magistrandenseminar im Straf- u. Strafprozessrecht mittwochs, 13.15-17.00 Uhr	Scheffler, Janiszewski, Szwarc unter Mitwirkung: Joerden, Wolf

Titel der Lehrveranstaltung: Magistrandenseminar

Name des Dozenten: Prof. Dr. Boguław Banaszak

Zeit: mittwochs, 12.15-13.45 Uhr

Ort: mittwochs, CP

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 10 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-ffo.de/rewi/Professur_fuer_Polnisches_Verfassungsrecht.html

Titel der Lehrveranstaltung: Magistrandenseminar im Privatrecht I

Name des Dozenten: Prof. Dr. Dieter. Martiny, Prof. Dr. Marian Kepiński

Zeit: freitags, 14.00-16.00 Uhr

Ort: freitags, GD 202

Beginn: 20.10.2006

ECTS: 10 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.euv-ffo.de/rewi/Veranstaltungen-id-348.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Magstrandenseminar im Straf- u. Strafprozessrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Dr. Scheffler, Prof. Dr. Janiszewski, Prof. Dr. Szwarc
unter Mitwirkung: Prof. Dr. Joerden, Prof. Dr. Wolf

Zeit: mittwochs, 13.15-17.00 Uhr

Ort: mittwochs, CP

ECTS: 10 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurto.de/~wwwkrimi/phpwcms/index.php?lehrveranstaltungen>

4.2.2.5 Lehrveranstaltungen für Modul 5 zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen in deutscher Sprache

Schlüsselqualifikation Demokratische Entscheidungsfindung - Betzavta Blockseminar 21. und 22.10.06 jeweils von 10.00-19.00 Uhr	Weber
Schlüsselqualifikation Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen Termin wird auf den LS-Seiten bekannt gegeben.	Musiolek
Schlüsselqualifikation Tätigkeit Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen Blockseminar 13.10.06 von 14.00-20.00 Uhr, 14. und 15.10.2006 jeweils 9.00-19.00 Uhr	Blusz
Schlüsselqualifikation Juristischer Vortrag und Auftritt donnerstags, 14.15-17.45 Uhr 14-täglich	Pechstein
Schlüsselqualifikation Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes donnerstags, 14.00-18.30 Uhr Blockseminar (25.01.07 14.00 - 18.30 Uhr/ 26.1.07, 09.00-18.30 Uhr)	Heinze
Schlüsselqualifikation Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken Blockseminar am 28. und 29.10.2006 jeweils von 10.00-19.00 Uhr	Weber
Schlüsselqualifikation Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen Blockseminar 3.-5.11.2006 jeweils von 10.00-19.00 Uhr	Steinbrecher

Schlüsselqualifikation Ph. C. Jessup Moot Court Competition Moot Court im Völkerrecht in englischer Sprache	Heitschel von Heinegg
Schlüsselqualifikation Rhetorikkurs donnerstags, 09.30-16.00 Uhr Do, 11.1. / Fr, 12.1. / Do, 18.1. / Fr, 19.1.	Kemnitz
Schlüsselqualifikation Rhetorikkurs mittwochs, 09:30-16:00 Uhr Mi, 6.12. / Fr, 8.12. / Mi, 13.12. / Fr, 15.12.	Strittmatter
Schlüsselqualifikation Vernehmungspsychologie 09.00-16.00 Uhr 2 Blockveranstaltungen: vom 13.11.bis 17.11.2006, AM 02 [14.11. – HG 104] sowie vom 8.1. bis 12.1.2007, AM 02, HG 104, AM 105	Belitz
Schlüsselqualifikation Verträge in der Musikindustrie Blockseminar 10.02.07 9.30-18.00 Uhr/ 11.02.07, 9.30-14.00 Uhr	Ingendaay
Schlüsselqualifikation Verträge mit internationalen Partnern einschließlich Konfliktbehandlung in internationalen Rechts- und Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.	Verny
Schlüsselqualifikation Vertragsgestaltung - Multimediaproduktion Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.	Hartmann
Schlüsselqualifikation Vortrags- und Vertragsgestaltung montags, 16.00-17.30 Uhr 15% der Zeit hören und bewerten wir Examensvorträge zu Themen des 5. Semesters.	Frey / Woinar

Titel der Lehrveranstaltung: Demokratische Entscheidungsfindung - Betzavta

Name des Dozenten: *Tilman Weber*

Zeit: Blockseminar 21. und 22.10.06 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 21.10.2006

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen

Name des Dozenten: *Katia Musiolek*

Zeit: Termin wird auf den LS-Seiten bekannt gegeben.

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen

Name des Dozenten: *Pawel Blusz*

Zeit: Blockseminar 13.10.06 von 14.00-20.00 Uhr, 14. und 15.10.2006 jeweils 9.00 - 19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 13.10.2006

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Juristischer Vortrag und Auftritt (14täglich)

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Matthias Pechstein*

Zeit: donnerstags, 14.15-17.45 Uhr (14 täglich)

Ort: donnerstags, GD 203

Beginn: 19.10.2006

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~w3eurecht/>

Titel der Lehrveranstaltung: Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes

Name des Dozenten: *Dr. Stephan Heinze*

Zeit: donnerstags, 14.00-18.30 Uhr

Blockseminar (25.01.07 14.00 - 18.30 Uhr/ 26.1.07 09.00-18.30 Uhr)

Ort: donnerstags, HG 104

Beginn: 25.01.2007

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken

Name des Dozenten: *Tilman Weber*

Zeit: Blockseminar am 28. und 29.10.2006 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 28.10.2006

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen

Name des Dozenten: *Alexander Steinbrecher, LL.M.*

Zeit: Blockseminar 3.-5.11.2006 jeweils von 10.00-19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 3.11.2006

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Ph. C. Jessup Moot Court Competition

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg*

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

ECTS: 12 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/Lehre/ws0304neu.html>

Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorikkurs

Name des Dozenten: *Tina Kemnitz*

Zeit: donnerstags, 09.30-16.00 Uhr

Do, 11.1. / Fr, 12.1. / Do, 18.1. / Fr, 19.1.

Ort: donnerstags, AM 202 und freitags, AM 202

Beginn: 11.01.2007

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorikkurs

Name des Dozenten: *Anna Strittmatter*

Zeit: mittwochs, 09.30-16.00 Uhr

Mi, 6.12. / Fr, 8.12. / Mi, 13.12. / Fr, 15.12.

Ort: mittwochs, AM 02 und donnerstags, AM 02

Beginn: 06.12.2006

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

http://www.euv-frankfurt-o.de/rewi/Rewi_Lehrbeauftragte.html

Titel der Lehrveranstaltung: Vernehmungspsychologie

Name des Dozenten: *Dr. Lutz Belitz*

Zeit: 09.00-16.00 Uhr

2 Blockveranstaltungen: 1. Kurs vom 13.11. bis 17.11.2006 - AM 02 [14.11. – HG 104]
2. Kurs vom 8.1. bis 12.1.2007 AM 02, HG 104 , AM 105

Beginn: 13.11.2006

ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Verträge in der Musikindustrie

Name des Dozenten: *RA Dominik Ingendaay*

Zeit: Blockseminar 10.02.07 9.30 - 18.00 Uhr/ 11.02.07, 9.30 - 14.00 Uhr

Ort: samstags, HG 104

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Verträge mit internationalen Partnern einschließlich Konfliktbehandlung in internationalen Rechts- und Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa

Name des Dozenten: *Prof. dr. univ. Arsène Verny, M.E.S.*

Zeit: Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Vertragsgestaltung - Multimediaproduktion

Name des Dozenten: *RA Matthias Hartmann*

Zeit: Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.

ECTS: 2 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Vortrags- und Vertragsgestaltung

Name des Dozenten: *Prof. Dr. Kaspar Frey/Notar Thomas Woinar*

Zeit: montags, 16.00-17.30 Uhr

15% der Zeit hören und bewerten wir Examensvorträge zu Themen des 5. Semesters.

Ort: montags, GD 202

Beginn: 23.10.2006

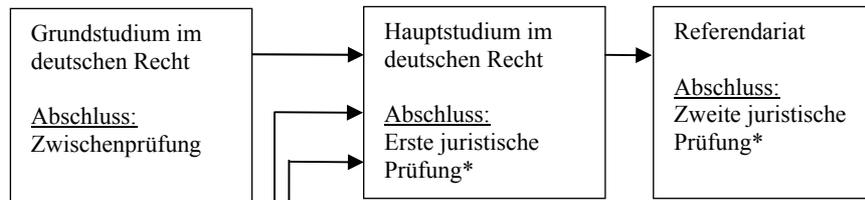
ECTS: 4 Punkte

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

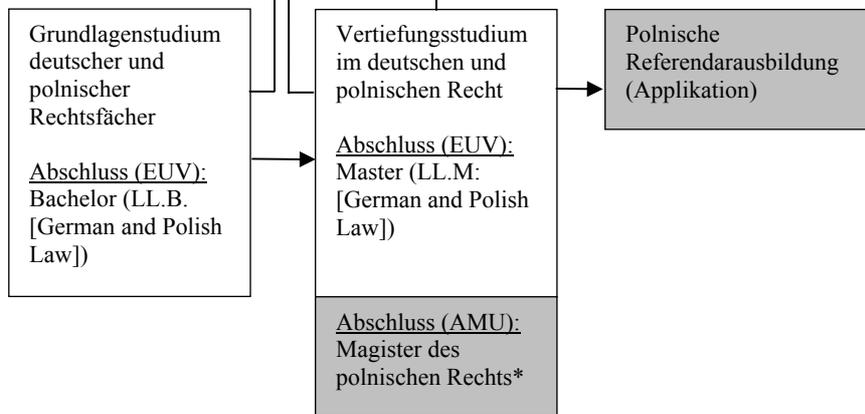
<http://viadrina.eu.v-frankfurt-o.de/~w3lsbhwr/>

5. Skizze der Verzahnung der einzelnen juristischen Studiengänge

Studium des deutschen Rechts:



Deutsch-polnische Juristenausbildung:



* Promotion möglich

6. Veranstaltungen für Doktoranden

Strafrecht 14-tägig (Termin wird noch bekannt gegeben) Mi 18 – 20 Uhr	Prof. Dr. Heghmanns/Prof. Dr. habil. Janiszewski/Prof. Dr. Joerden/Prof. Dr. Dr. Scheffler/Prof. habil. Szwarc/Prof. Dr. Wolf
---	--

7. Fakultative Lehrangebote

7.1 Studienschwerpunkt: Anwaltliche Tätigkeit

Abschluss mit universitärem Zertifikat

Die juristische Fakultät der EUV hat einen neuen Studienschwerpunkt begründet. Anwaltsrecht bedeutet in der juristischen Ausbildung fast immer anwaltliches Berufsrecht. Berufsfähigkeiten des Anwalts – Konfliktbehandlung durch Verhandeln und Vermitteln, Rechtsgestaltung und nicht zuletzt Entscheiden in komplexen Sachverhalten – werden dagegen weder an den Universitäten noch in der Referendarausbildung und nur äußerst unzureichend in der anwaltlichen Fortbildung vermittelt. Ein stärkerer Praxisbezug im Pflichtfachbereich (Mediation, Vertragsgestaltung, Prozessstrategie einschließlich Strafverteidigung) wird z.B. auch im Bericht des Ausschusses der Justizministerkonferenz zur Koordinierung der Juristenausbildung gefordert. Für die Viadrina liegt darin eine Herausforderung, in besonderen Lehrveranstaltungen diesen Praxisbezug herzustellen. Rechtswissenschaft als Realwissenschaft kann nur davon profitieren, wenn die theoretische Ausbildung in praktischen Fähigkeiten gespiegelt und in den rechtstatsächlichen Zusammenhang gestellt wird. Gleichzeitig bilden eine Vielzahl von Disziplinen – von der Spieltheorie bis zur kognitiven Psychologie – die theoretische Fundierung für eine reflektierte Praxis.

Weitere Details zum Inhalt dieses Studienschwerpunktes finden Sie auf den Internetseiten der Fakultät.

7.2. Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit

Veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 1.10.2001, Seite 33 ff. Bitte rufen Sie dazu unsere Seiten im Internet auf: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de> oder auch die Internetseiten des Dezerates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

7.3. Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt Anwaltliche Tätigkeit

Demokratische Entscheidungsfindung - Betzavta Blockseminar 21. und 22.10.06 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr	Weber
Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen Termin wird auf den LS-Seiten bekannt gegeben.	Musiolek

Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen Blockseminar 13.10.06 von 14.00-20.00 Uhr, 14. und 15.10.2006 jeweils 9.00-19.00 Uhr	Blusz
Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes Blockseminar (25.01.07 14.00 - 18.30 Uhr/ 26.1.07 09.00-18.30 Uhr)	Heinze
Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken Blockseminar am 28. und 29.10.2006 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr	Weber
Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen Blockseminar 3.-5.11.2006 jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr	Steinbrecher
Verträge in der Musikindustrie Blockseminar 10.02.07 9.30 - 18.00 Uhr/ 11.02.07 9.30 - 14.00 Uhr	Ingendaay
Verträge mit internationalen Partnern einschließlich Konfliktbehandlung in internationalen Rechts- und Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.	Verny
Vertragsgestaltung - Multimediaproduktion Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.	Hartmann

Titel der Lehrveranstaltung: Demokratische Entscheidungsfindung - Betzavta

Name des Dozenten: *Tilman Weber*

Zeit: Blockseminar 21. und 22.10.06 jeweils von 10.00-19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 21.10.2006

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen

Name des Dozenten: *Katia Musiolek*

Zeit: Termin wird auf den LS-Seiten bekannt gegeben.

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Mediation mit praktischen Übungen

Name des Dozenten: *Pawel Blusz*

Zeit: Blockseminar 13.10.06 von 14.00-20.00 Uhr, 14. und 15.10.2006 jeweils 9.00 - 19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 13.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Kapitalanlagerecht aus Sicht des Rechtsanwaltes

Name des Dozenten: *Dr. Stephan Heinze*

Zeit: Blockseminar (25.01.07 14.00 - 18.30 Uhr/ 26.1.07 09.00-18.30 Uhr)

Ort: donnerstags, HG 104

Beginn: 25.01.2007

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

Titel der Lehrveranstaltung: Kompetitives Verhandeln und Umgang mit Manipulationstechniken

Name des Dozenten: *Tilman Weber*

Zeit: Blockseminar am 28. und 29.10.2006 jeweils von 10.00-19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 28.10.2006

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Konfliktmanagementsysteme für Unternehmen

Name des Dozenten: *Alexander Steinbrecher, LL.M.*

Zeit: Blockseminar 3.-5.11.2006 jeweils von 10.00-19.00 Uhr

Ort: freitags, HG 217

Beginn: 03.11.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Verträge in der Musikindustrie

Name des Dozenten: *RA Dominik Ingendaay*

Zeit: Blockseminar 10.02.07 9.30 - 18.00 Uhr, 11.02.07, 9.30-14.00 Uhr

Ort: samstags, HG 104

Beginn: 10.02.2007

ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Verträge mit internationalen Partnern einschließlich Konfliktbehandlung in internationalen Rechts- und Wirtschaftsbeziehungen mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa
Name des Dozenten: *Prof. dr. univ. Arsène Verny, M.E.S.*
Zeit: Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

Titel der Lehrveranstaltung: Vertragsgestaltung - Multimediaproduktion
Name des Dozenten: *RA Matthias Hartmann*
Zeit: Termin wird auf der LS-Seite bekannt gegeben.
ECTS: 2 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 2 Punkte (Bachelor-Studium)
Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:
<http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de/~w3wirtre/>

8. Studienschwerpunkt Medienrecht

Einer der bedeutendsten Wachstumsbereiche wird wohl auch in der Zukunft die Medienwirtschaft sein – dies trotz der gegenwärtigen Flaute. Gegenstand der Vorlesung als Teil des neuen Studienschwerpunktes „Medienrecht“ an der Viadrina wird daher eine Einführung in das gesamte Medienrecht sein. Behandelt werden neben den verfassungsrechtlichen Vorschriften des Urheber-, des Anzeigen-, des Vertriebs- und des Arbeitsrechts jeweils unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der neuen Medien auf diese Rechtsgebiete. In der Vorlesung wird insbesondere anhand von praktischen Beispielen die Struktur und das Funktionieren der medienrechtlichen Grundordnung in der Bundesrepublik Deutschland deutlich gemacht. Wegen der für diese Gebiete nötigen Vorkenntnisse ist die Vorlesung erst ab dem 5. Fachsemester geeignet.

8.1 Zertifikatsordnung zum Studienschwerpunkt Medienrecht

veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vom 01.01.2001, S. 35 ff. Bitte rufen Sie dazu unsere Seiten im Internet auf: <http://www.rewi.euv-frankfurt-o.de> oder die Internetseiten des Dezernates 1 unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

8.2 Lehrveranstaltungen im Studienschwerpunkt Medienrecht

Medienrecht mittwochs, 16.15-17.45 Uhr	Weberling
---	-----------

Titel der Lehrveranstaltung: Medienrecht

Name des Dozenten: Prof. Dr. Johannes Weberling

Zeit: mittwochs, 16.15-17.45 Uhr

Ort: mittwochs, AM 105

Beginn: 18.10.2006

ECTS: 4 Punkte (deutsches Rechtsstudium), 4 Punkte (Bachelor-Studium)

Zu den Teilnahmevoraussetzungen, dem Gegenstand der Lehrveranstaltung sowie zu Literaturvorschlägen:

<http://voelkerrecht.euv-frankfurt-o.de/>

9. Philip C. Jessup International Moot Court

Für völkerrechtlich interessierte Studierende bietet die Juristische Fakultät die Teilnahme am Moot Court an.

Der Philip C. Jessup International Law Moot Court findet jährlich Ende des Wintersemesters statt. Grundlage des völkerrechtlichen Wettbewerbs ist ein fiktiver Prozess vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag. Die Gerichtssprache des Verfahrens ist englisch. Die Fälle des fiktiven Prozesses, die jeweils im September bekannt gegeben werden, sind an aktuellen völkerrechtlichen Themen orientiert.

Die teilnehmenden Studierendenteams übernehmen die Rolle von Anwälten beider Staaten. Die Vorbereitungen während des Wintersemesters stehen unter Anleitung von Herrn Prof. Dr. Wolff Heintschel v. Heinegg und Frau Dr. Carmen Thiele. Nach erfolgreicher Teilnahme und Beteiligung am Moot Court erhalten die Studierenden einen Seminarschein der Wahlfachgruppe 7/Schwerpunktbereich 5. Auf Antrag wird das Semester begünstigend auf den Freischuss angerechnet. Interessierte Studierende wenden sich bitte umgehend an den Lehrstuhl Prof. Dr. Heintschel v. Heinegg (jwenzel@euv-frankfurt-o.de) oder an Frau Dr. Carmen Thiele (thiele@euv-frankfurt-o.de).